

Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinden Birnenstorf, Ehrendingen, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal
Die Regionalzeitung für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)



AKTION: von Donnerstag, 23., bis Samstag, 25. Nov.
Schnitzel paniert
vom **Schwein** oder **Kalb**
25% Rabatt
Wir freuen uns, Sie bedienen zu dürfen.
Ihr Metzgerei Höhn Team

METZGEREI HÖHN CATERING
120655W RSN
Tel. 056 288 16 83
www.METZGEREI-HOEHN.CH
UNTERSIGGENTHAL

BAUHAUS 120890 RSK
Jetzt aktuelle Angebote entdecken!
QR-Code

DENNER 120937K RSN
Nussbaumen Endingen
20%
auf alle Weine
inkl. alle Aktionen
Fr 24.11. – Sa 25.11.2023

123476 RSS
SWIDEX
Reinigungen | Hauswartungen
056 282 13 53 swidex.ch

GANZHEITLICH GESUND WOHNEN UND SCHLAFEN
form+wohnen holistic interior design
www.form-wohnen.ch | 056 200 93 00



«Egon hat einen Ehrenplatz bei uns»

Ein Schneidmesser und ein Trinkglas in der Vitrine erinnern im Steakhouse «Zur alten Schmitte» von Wirt Samy Scheller (Bild) an den langjährigen Stammgast Egon Herren. Der administrative Organisator des Weihnachtssessens für Bedürftige in Schellers Restaurant ist kurz nach dem letztjährigen Anlass

verstorben. Eine Birnenstorferin hat seine Aufgaben nun übernommen. Dennoch bleibt Herren im Steakhouse unvergessen, so «Big Sam»: «Wir waren ein eingespieltes Team. Egon hielt mir den Rücken frei, so konnte ich mich aufs Kochen konzentrieren. Er hat einen Ehrenplatz bei uns.» **Seite 4** BILD: ISP

DIESE WOCHE

STIMMEN Die heimliche Siegerin der Einwohnerrats-Zuwahlen in Turgi: Drei der acht Gewählten kommen aus der Jubla. **Seite 5**

SCHLAGER Helene Fischer und Roland Kaiser trällern in Lengnau: DJ Sleepless organisiert die erste Surbtaler Schlagernacht. **Seite 13**

STERNE Eine Reise durchs Universum: Astrophysikerin Susanne Wampfler hält im Kulturzentrum in Fislisbach einen Vortrag. **Seite 14**

MITTEILUNGEN AUS DEN GEMEINDEN
Seite 15

ZITAT DER WOCHE

«Schon als Bub habe ich mich lieber mit Tieren als mit dem Schulstoff befasst.»



«Biber-Daddy» Markus Moor aus Schneisingen ist heute Abend im SRF-Dok. **Seite 9**

RUNDSCHAU NORD
Effingermedien AG | Verlag
Bahnhofplatz 11 · 5201 Brugg
Telefon 056 460 77 88 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
inserate@effingermedien.ch · effingermedien.ch

UNTERSIGGENTHAL: ABB-Kompetenzzentrum für Leistungselektronik eröffnet Meilenstein für ABB und Gemeinde

Mit der Einweihung des 45 Millionen Franken teuren ABB-Neubaus «Emotion» in Ennetturgi wird die Postleitzahl-Diskussion neu lanciert.

Selbst die Chefetage von ABB Schweiz sprach es bei der Eröffnung des neuen Multifunktionsgebäudes «Emotion» am Donnerstag vergangener Woche an: Steht der 45 Millionen Franken teure Neubau nun in Turgi oder in Untersiggenthal? «Ganz klar bei uns», sagt Gemeindeammann Adrian Hitz – der Ortsteil Ennetturgi gehört zu Untersiggenthal. Dennoch ist im Alltag oft von der ABB Turgi die Rede. Seit mehr als zehn Jahren diskutiere man im Gemeinderat Untersiggenthal über diese Frage, so Hitz, der seit seinem Amtsantritt ein grosses Ziel verfolgt: «Ennetturgi soll die Postleitzahl 5417 statt wie Turgi 5300 haben.» **Seite 3**



Ammann Adrian Hitz und ABB-Chefin Nora Teuwsen bei der Eröffnung

BILD: IS

123454 RSN
OK Turgemer Weihnachtsmarkt
Willkommen bei uns am
Turgemer Weihnachtsmarkt
24. November 2023
14:00 - 20:00 Uhr

Sorgentelefon für Kinder
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft
sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS-Beratung 079 257 60 89
www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

All-new KONA.
Live unlimited.

3 Antriebsoptionen.
Auch als sportliche N Line erhältlich.

121007F RSK

Garage Küng AG
5412 Gebenstorf, Telefon +41 56 201 92 60,
www.kueng-automobile.ch

Parkgarage Baden AG
5400 Baden, Telefon +41 56 222 94 33,
www.parkgaragebaden.ch



KIRCHENZETTEL

Freitag, 24. November, bis Donnerstag, 30. November 2023

BADEN/EHRENDINGEN/SIGGENTHAL

● Reformierte Kirche Baden plus

www.ref-baden.ch

Freitag: 18.30 Taizeandacht mit Kristin Lamprecht, ref. Kirche Nussbaumen. **Sonntag:** 10.00 Reformierter Gottesdienst, Kantonspital Baden. 10.15 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Res Peter, ref. Kirche Baden. 10.15 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Kristin Lamprecht, ref. Kirche Nussbaumen. 10.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Renate Bolliger König, ref. Kirche Ehrendingen. 17.00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Abendmahl, mit Annemarie Pfiffner, ref. Kirche Untersiggenthal.

BIRMENSTORF/GEHENSTORF/TURGI

● Reformierte Kirchgemeinde

www.refkirche-bgt.ch

Freitag: 19.00 Taizé-Abendgebet in Birmenstorf, Fahrdienst siehe Gemeindegseite. **Sonntag:** 9.45 Ewigkeitssonntag, Pfrn. Brigitte Oegerli, Musik: Mechthild und Uli Schaber, anschliessend Brunch.

KIRCHDORF

● Katholische Kirchgemeinde

www.pastoralraum-siggenthal.ch

Freitag: 19.00 Offene Meditation mit Sa-

bine Siebenhaar (Kapelle). **Dienstag:** 9.30 Eucharistiefeyer mit Yosef Langga. **Mittwoch:** 17.00 Rosenkranzgebet.

NUSSBAUMEN

● Katholische Kirchgemeinde

www.pastoralraum-siggenthal.ch

Sonntag: 10.45 Kommunionfeier mit den Seelsorgern des Pastoralraums, Verabschiedung von Michael Lepke. **Mittwoch:** 9.15 Morgenandacht.

UNTERSIGGENTHAL

● Katholische Kirchgemeinde

www.pastoralraum-siggenthal.ch

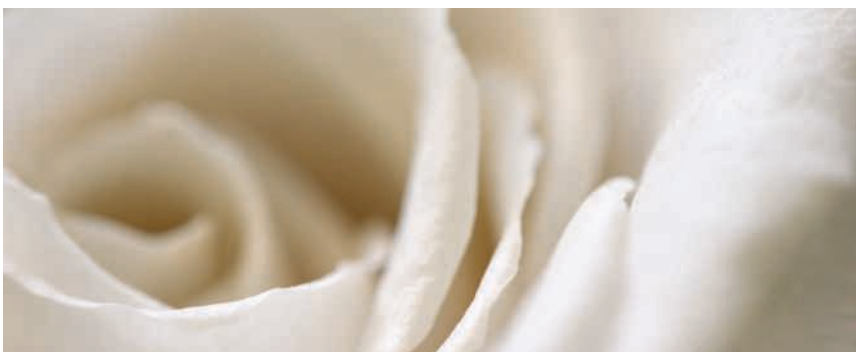
Dienstag: 17.00 Rosenkranzgebet. **Mittwoch:** 9.00 Eucharistiefeyer mit Yosef Langga.

REIN

● Reformierte Kirchgemeinde

www.ref-rein.ch

Freitag: 10.00 Gottesdienst im Altersheim Würenlingen, Pfr. Anja Berezynski. **Sonntag:** 9.30 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pfr. Michael Rust. **Donnerstag:** 12.05 Mittagstisch, Saal Kirche Rein, Anmeldung im Büro bis Mittwoch, 11 Uhr, erforderlich. Amtswoche: Pfrn. Anja Berezynski, Kirchweg 10, 5235 Rüfenach, 056 284 12 41, anja.berezynski@kirche-rein.ch.



Gemeinde Obersiggenthal

Todesanzeige

Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Tod unseres Ehrenbürgers und ehemaligen Gemeindeammanns

Emil Malz

9. Juli 1934 bis 14. November 2023

in Kenntnis zu setzen.

Nachdem Emil Malz drei Jahre Mitglied des Einwohnerrats Obersiggenthal war, wurde er per 1. Januar 1977 in den Gemeinderat gewählt. Vom 1. Januar 1982 bis 31. Dezember 1985 war er Vizeammann und vom 1. Januar 1986 bis 31. Dezember 1997 Gemeindeammann. Zudem engagierte er sich in zahlreichen Kommissionen der Gemeinde. Seine Amtszeit zeichnete sich durch grosse Bautätigkeit aus, er hat einige wichtige Projekte massgeblich geprägt. Emil Malz hat für das Wohl der Gemeinde Obersiggenthal einen ausserordentlich grossen persönlichen Einsatz geleistet.

Gemeinderat und Verwaltung sind tief betroffen über den Tod des ehemaligen Gemeindeammanns und drücken seiner Ehefrau und allen Hinterbliebenen ihr Mitgefühl aus.

Gemeinderat und Verwaltung der Gemeinde Obersiggenthal

Der Trauergottesdienst findet am Freitag, 8. Dezember 2023, um 15.00 Uhr in der kath. Kirche Kirchdorf statt.

APOTHEKEN

Notfalldienst Baden und Unteres Aaretal

Öffnungszeiten: 0-24 Uhr

Apotheke Dr. Kunz, Mellingerstrasse 160, 5400 Baden

Telefon 043 543 80 00

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Notfallnummer für die Region Baden und Umgebung

0900 00 54 00 (kostenpflichtig)

Mo-Fr, 8.00-18.00 Uhr, und Sa, 8.00-12.00 Uhr: **Fr. 2.-/Minute**
In der restlichen Zeit: **Fr. 4.-/Minute**

AMTLICHES



Gemeinde Obersiggenthal

Rechtskraft von Beschlüssen des Einwohnerrats

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind am 13. November 2023 folgende, dem fakultativen Referendum unterstellten Beschlüsse des Einwohnerrats vom 27. September 2023 in Rechtskraft erwachsen: Genehmigung Termine 2024 und Budget 2024.

Der Gemeinderat



Gemeinde Würenlingen

Veröffentlichung von Gemeindeversammlungsbeschlüssen

Gestützt auf §26, Abs.2 des Gemeindegesetzes und §15 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden werden die Versammlungsbeschlüsse der Einwohner- und Ortsbürgergemeinden veröffentlicht. Hinsichtlich der dem fakultativen Referendum unterstehenden Beschlüsse kann zwecks Einreichung eines Referendumsbegehrens bei der Gemeindekanzlei eine Unterschriftenliste unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zwecks Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

A. EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2023

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2023; Genehmigung
2. Orientierung über die Aufgaben- und Finanzplanung der Gemeinde Würenlingen für die Zeit von 2024 – 2028; Kenntnisnahme
3. Budget 2024; Genehmigung und Festsetzung des Steuerfusses
4. Kreditabrechnungen; Genehmigung
 - 4.1 Hightechzone Würenlingen (Erweiterung Industriezone/Verlegung K113)
 - 4.2 Sanierung Enderingerstrasse (Strasse, Abwasser, Wasser, Elektrizität)
5. Personalreglement; Überarbeitung; Genehmigung
6. Erhöhung Personal- und Stellenplafond; Genehmigung
7. Elektrizitätsversorgung Würenlingen; Überarbeitung von Reglementen; Genehmigung
 - 7.1 Allgemeine Geschäftsbedingungen
 - 7.2 Finanzierungsreglement mit Gebührenordnung
8. Abfallreglement; Überarbeitung; Genehmigung

B. ORTSBÜRGERGEMEINDEVERSAMMLUNG VOM DONNERSTAG, 16. NOVEMBER 2023

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 23. Juni 2023; Genehmigung
2. Budget 2024; Genehmigung

Das Begehren um Durchführung der Urnenabstimmung kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung durch 10% der Stimmberechtigten verlangt werden.

Ablauf der Referendumsfrist: 21. Dezember 2023

5303 Würenlingen, 17. November 2023

DER GEMEINDERAT

Katholische Kirchgemeinde Kirchdorf



Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung 2023

An der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2023, 19.30 Uhr im Begegnungszentrum Liebfrauen, Nussbaumen wurden die folgenden Beschlüsse gefasst:

1. **Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 17. November 2022**
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.
2. **Bilanz und Erfolgsrechnung 2022**
Die Rechnung 2022 wurde einstimmig angenommen und der Kirchenpflege die Décharge erteilt.
3. **Rechenschaftsbericht der Kirchenpflege**
Der Rechenschaftsbericht wurde genehmigt.
4. **Stellenplan und Budget 2024**
Der Antrag, das Budget mit einem zusätzlichen Betrag von CHF 1'200.- für die Renovation der Muttergottesstatue in Kirchdorf zu ergänzen, wurde angenommen. Das von der Kirchenpflege vorgelegte und so ergänzte Budget wurde mit einem unveränderten Steuerfuss von 19 % angenommen.

Gemäss Art. 32 des Organisationsstatutes der Röm. Kath. Landeskirche des Kantons Aargau vom 2. Juni 2004 sind positive und negative Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung der Urnenabstimmung zu unterstellen, wenn dies von mindestens 300 Stimmberechtigten innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich verlangt wird.

Im Namen der Kirchenpflege
Josef Sieber, Präsident



124103 RSN

BAUGESUCH Gemeinde Ehrendingen

Baugesuch-Nr.: 2023-0077

Gesuchsteller: [REDACTED]

Projektverfasser: [REDACTED]

Bauvorhaben: Abbruch EFH, Neubau Terrassenhaus

Lage: Parzelle Nr. 3137, Höfen 19, 5420 Ehrendingen

Zone: Wohnzone W2

Zusatzbeurteilung: keine

Planauflage: Die Pläne liegen vom **24. November 2023 bis zum 23. Dezember 2023** während der ordentlichen Öffnungszeiten am Schalter der BPU Regio Surb zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Allfällige Einwendungen gegen dieses Bauvorhaben sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Ehrendingen schriftlich im Doppel einzureichen. Sie haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

DER GEMEINDERAT



Gemeinde Obersiggenthal

Baugesuche

1. Bauherr-schaft: Weber AG Kirchdorf, Landstrasse 200, 5416 Kirchdorf

Bauobjekt: Rückbau Gewächshäuser für Handel und Pflanzenproduktion sowie Wohnhaus

Ortslage: Parzelle 832, Landstrasse 200, Kirchdorf

Zusätzlich: Departement BVU (K114)

2. Bauherr-schaft: Weber AG Kirchdorf, Landstrasse 200, 5416 Kirchdorf

Bauobjekt: Ersatz Gewächshäuser für Handel und Pflanzenproduktion

Ortslage: Parzellen 832 und 2504, Landstrasse 200, Kirchdorf

Zusätzlich: Departement BVU (K114)

3. Bauherr-schaft: Marti Gesamtleistungen AG, Lagerhausweg 10, 3018 Bern

Bauobjekt: Neubau Wohnüberbauung mit 3 MFH, Autoeinstellhallen und Rückbau Gewächshaus

Ortslage: Parzellen 3825/1617/3793/1615/2159, Häfelerhau, Nussbaumen

Zusätzlich: Departement BVU (Wald)

4. Bauherr-schaft: [REDACTED]

Bauobjekt: Einbau Kaminanlage für Schwedenofen

Ortslage: Parzelle 2592, Sonnenstrasse 8A, Nussbaumen

Öffentliche Gesuchauflage im Sekretariat der Abteilung Bau und Planung während den Schalteröffnungszeiten vom 24. November 2023 bis zum 3. Januar 2024. Allfällige Einwendungen sind im Doppel innerhalb der Auflagefrist dem Gemeinderat einzureichen. Sie müssen einen Antrag und eine Begründung enthalten.

Abteilung Bau und Planung

Weitere amtliche
Publikationen auf Seite 4

UNTERSIGGENTHAL: ABB stärkt den Standort Aargau mit grösster Investition der letzten zehn Jahre

Freude über «Juwel an der Limmat»

Nach zwei Jahren Bauzeit hat ABB den 45 Millionen teuren Neubau «Emotion», ein globales Kompetenzzentrum für Leistungselektronik, eröffnet.

ILONA SCHERER

Im Zeitalter von Kosteneffizienz und Fachkräftemangel setzt ABB Schweiz in Untersiggenthal ein Zeichen: Der 45 Millionen Franken teure Neubau «Emotion», der am vergangenen Donnerstag eröffnet wurde, ist die grösste Investition seit über zehn Jahren von ABB in der Schweiz. «Damit stärken wir die Präsenz von ABB in der Schweiz und investieren in wachstumsstarke Zukunftstechnologien», sagte Nora Teuwsen, die Vorsitzende der Geschäftsleitung ABB Schweiz, vor rund 80 Gästen, Mitarbeitenden und den Medien. Auch Gemeindeammann Adrian Hitz freute sich über «ein wirklich gelungenes Gebäude», das wie alle ABB-Gebäude in Enneturgi, auf Untersiggenthaler Boden, liegt. Die Gemeinde ist mit 1300 Mitarbeitenden der grösste Standort von ABB in der Schweiz.

Seit Montag, 20. November, beziehen nun die 500 Mitarbeitenden aus den Bereichen Forschung und Entwicklung, Verkauf und Service sowie Projektentwicklung und Engineering das fünfstöckige Multifunktionsgebäude. Sie waren von Beginn an in die Planung involviert und durften sogar den Namen bestimmen. «Emotion» ist ein Wortspiel: Einerseits weist das «E» auf Elektronik hin, und «Motion» (deutsch: Antrieb) ist einer der zentralen Geschäftsbereiche von ABB.

Windkanal und NASA

In Untersiggenthal wurden in den letzten fünf Jahren 300 neue Stellen geschaffen. Hier entwickelt und fertigt der Konzern für Kunden aus der ganzen Welt effiziente und nachhaltige Technologielösungen für Antriebs- und Hochgeschwindigkeitszüge, Windkanäle oder die NASA. Ebenfalls entstehen hier Anwendungen im Bereich der erneuerbaren Energieerzeugung. «Unser neues Gebäude ist also nicht nur ein Symbol für unsere Verbundenheit mit der Region Baden, sondern auch ein wichtiger Schritt in der Stärkung unseres globalen Kompetenzzentrums für Leistungselektronik», erklärt Adrian Rothenbühler, Leiter Geschäftsbereich Motion ABB Schweiz.

Mit «Emotion» bekräftigt ABB zudem sein Engagement für moderne und attraktive Arbeitsbedingungen und reagiere auf den zunehmenden Bedarf an flexiblen Büroflächen und



Mit einem kräftigen Schlag auf den Buzzer: Gabrielle Krafft, Chris Poynter, Adrian Rothenbühler, Tarak Mehta, Nora Teuwsen, Bernd Krainick (alle ABB), Regierungsrat Stephan Attiger und Architekt Manuel Alberati weihen das Multifunktionsgebäude «Emotion» ein

BILDER: ZVG

das Bedürfnis nach sozialer Interaktion und Austausch, so Nora Teuwsen. «Emotion» sei deshalb ein wichtiger Schritt, um die ABB als Arbeitgeberin erster Wahl zu positionieren und im Zeitalter des Fachkräftemangels die besten Talente und erfahrene Arbeitskräfte anzuziehen. «Wir möchten unseren Mitarbeitenden erstklassige Rahmenbedingungen bieten, um Innovation, Pioniergeist und Nachhaltigkeit zu fördern.»

Regierungsrat Stephan Attiger, der bereits beim Spatenstich am 9. Dezember 2021 vor Ort war, dankte ABB für ihr Commitment für den Standort im «High-Tech-Kanton Aargau: ABB leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Innovation». Mit ganzheitlich durchdachten Gebäuden und dem Einbezug der Mitarbeitenden in die Planung zeige man, wie man in Zukunft arbeiten wolle. «Und es zeigt auch die Haltung des Konzerns und der Geschäftsleitung», lobte Attiger. Das neue Gebäude, von dem an diesem Donnerstagvormittag zwei Etagen frei besichtigt werden konnten, verfügt über eine Fläche von 7000 Quadratmetern. Der grösste Teil ist mit geteilten Schreibtischen ausgestattet und für ruhiges Arbeiten vorgesehen. Eine weitere Zone steht für Teamarbeit zur

Verfügung; die kleinen Gruppenräume sind mit Sitzungstischen und grossen Touch-Screens ausgestattet. Der dritte Bereich ist für kreative Sessions wie Workshops gedacht und locker möbliert. Zudem verfügt «Emotion» über ein eigenes Fitnesscenter. Sämtliche Räume - vom WC bis zur Kantine - sind in Deutsch und Englisch beschriftet, da Mitarbeitende aus rund 40 Nationen hier tätig sind. Freie Arbeitsplätze, Meetingräume oder Tische in der Kantine können über die App «ABB Smart Campus» gebucht werden.

Nistkästen für Mauersegler

Nicht zuletzt hat ABB beim Minergie-Neubau auf Nachhaltigkeit gesetzt: «Emotion» wurde mit über 2000 Kubikmetern Zirkulit gebaut - einem Recycling-Beton, in dem zusätzlich CO₂ gespeichert ist. Heizung und Kühlung leisten Wärmepumpen, die Grundwasser als Ressource nutzen.

Zusammen mit Pro Natura wurde die Umgebung rund um das neue «Emotion»-Gebäude gestaltet. Über 40 einheimische Sträucher und Bäume werden dort in den nächsten Monaten gepflanzt - das ideale Zuhause für Vögel, Insekten und Reptilien. Neben dem Neubau wird ein Teich angelegt, der Amphibien als Brut- und Lebens-

raum dienen soll. In der obersten Etage wurden unter dem Vorsprung des Flachdachs 17 Nistkästen für Mauersegler installiert, von denen bereits eine kleine Kolonie im Gebäude «Gusti» nistet. «Gusti» 1 und 2 werden Mitte 2024 zurückgebaut.

Beim vom Streicherquartett Kant umrahmten Apéro bot sich den Gästen ein Blick über die Limmat, das Siggenthal bis Baden und über die Produktionsflächen - den künftig die ABB-Mitarbeitenden im «Juwel an der Limmat», wie Adrian Rothenbühler das Bauwerk nennt, täglich geniessen dürfen.

TURGI ODER UNTERSIGGENTHAL?

Selbst die Chefetage der ABB sprach es bei der Eröffnung von «Emotion» an: Liegt der Standort nun in Turgi oder in Untersiggenthal? «Ganz klar auf unserem Boden», sagt Untersiggenthals Gemeindeammann Adrian Hitz. Zwar hatte ABB einst Land auf der Turgemer Seite der Limmat gekauft, dann aber nach Untersiggenthal hinüber expandiert. Heute befindet sich kein Gebäude der ABB mehr in Turgi. Trotzdem ist im Alltag noch oft von der «ABB Turgi» die Rede.

Im Gemeinderat Untersiggenthal ist diese Frage regelmässig thematisiert worden. «Seit deutlich über zehn Jahren diskutieren wir darüber, lange Zeit ohne Erfolg», so Hitz. Bereits Anfang 2022 hat er den Kontakt zu ABB-Standortleiter Adrian Rothenbühler gesucht, mit dem er sich inzwischen regelmässig austauscht. «Das ist der Grund, wieso heute die Diskussion bei der ABB (endlich) geführt wird», so Hitz.

Bei der Eröffnung konnte er nun mit grosser Freude feststellen, dass er bereits kurz vor der Zielinie sei: «Wenn dann der Dorfteil Enneturgi noch die Postleitzahl 5417 statt wie bisher die selbe wie Turgi (5300) hat, habe ich ein sehr grosses Ziel als Ammann von Untersiggenthal erreicht.» IS

Inserat

WEINGUT ZUM STERNEN WÜRERLINGEN
Wein Degustation
Fr 1.12.23
16 - 20 Uhr
Sa 2.12.23
11 - 17 Uhr
Rebschulweg 2 - Würerlingen
WEINGUT-STERNEN.CH

NUSSBAUMEN

Adventsweg

Am 1. Dezember wird zum dritten Mal der Adventsfeinsterweg in Nussbaumen eröffnet. Was 2021 als spontane Idee zweier Obersiggenthalerinnen begonnen hatte, ist nun schon fast Tradition. Dank dem Engagement vieler Menschen wird dieses Jahr wieder lückenlos jeden Tag ein neues Fenster erleuchtet. An den meisten Tagen kommt man zudem in den Genuss eines warmen Getränks und einer leckeren Knabberlei. Bei der Dorfbibliothek Obersiggenthal gibt es sogar eine Geschichte. Es lohnt sich also, die warme Stube zu verlassen. Dabei kann man neue Winkel des Dorfs entdecken, spannenden Menschen begegnen und sich von der Freude und der Kreativität der Teilnehmenden anstecken lassen. Eine interaktive Karte sowie alle weiteren Infos zum diesjährigen Adventsfeinsterweg sind unter adventsfeinster-nussbaumen.jimdosite.com zu finden. Der Plan hängt ab Ende November ausserdem im Markthof an der Plakwand. RS

Inserat

FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept: Hackbraten mit Randen und Öpfelstückli

Für 4 Personen

Zutaten	Menge
1 Zwiebel, gehackt	
2 EL Rapsöl	
600 g Rindschackfleisch	
1 Semmli, in Stücken, in wenig Milch eingeweicht, ausgedrückt	
2 Eier, verquirlt	
100 g getrocknete Öpfelringli, in Würfel	
200 g gekochte Randen, in Würfel	
2 TL Salz	
Pfeffer	
2 EL Rapsöl	
2 Lauchstangen, in Stücken	
2 EL Mehl	
2 dl Weisswein	
8 dl Fleischbouillon	
100 g Crème fraîche	

Zubereitung

1. Zwiebel im heissen Öl andämpfen, in einer Schüssel auskühlen lassen. Hackfleisch beigeben. Semmli, Eier, Apfel- und Randenwürfel dazugeben, würzen. Masse von Hand sehr gut mischen, zu einem länglichen Hackbraten formen.
2. Hackbraten im Bräter im heissen Öl rundum kräftig anbraten, herausnehmen. Lauch dazugeben, kurz andämpfen, mit Mehl stäuben. Wein und Bouillon dazugliessen, 5 Minuten köcheln lassen, Hackbraten dazulegen. In der Mitte des auf 200 °C (Ober-/Unterhitze) vorgeheizten Ofens ca. 40 Minuten braten.
3. Braten aus dem Ofen nehmen, Crème fraîche in die Sauce einrühren.

Weitere Rezepte finden Sie auf www.volg.ch/rezepte/

Zubereitung: ca. 20 Minuten, braten im Ofen ca. 40 Minuten

frisch und fründlich **Volg**
www.volg.ch



Der Neubau liegt an der Limmat. Im Hintergrund ist Untersiggenthal und dessen Quartier Enneturgi zu sehen

TURGI

Weihnachtsmarkt

Morgen Nachmittag wird in Turgi die Adventszeit mit dem jährlichen Weihnachtsmarkt eingeläutet – eine Woche früher als gewohnt. Die festlich geschmückten Marktstände mit alltäglichen und speziellen Geschenkideen und Dekorationen, ein nostalgisches Karussell, Beizli und Verpflegungsstände, das Kerzenziehen im Dorfpark und vieles mehr verleihen der Bahnhofstrasse zusammen mit der Weihnachtsbeleuchtung eine einmalige Ambiance. Rund um die reformierte Kirche wird es ebenfalls einige Angebote geben: Sylvia Spiess erzählt um 15, 16 und 17 Uhr ein Märchen für kleine und grosse Märchenfans, eine Kaffeestube lädt im Chilesäli zum Verweilen ein. Der Musikverein Harmonie Turgi-Gebestorf wird am Markt um 18 Uhr mit festlichen Klängen unterhalten.

Freitag, 24. November, 14 bis 20 Uhr
Bahnhofstrasse, Turgi

KIRCHDORF

Der Advent zieht ein

Im Dezember gibt es wieder einen Adventsfensterweg, der zu einem Spaziergang durch Kirchdorf einlädt. Täglich um 18 Uhr wird eine der 24 liebevoll gestalteten Kreationen eröffnet und lässt das Dorf in der Vorweihnachtszeit erstrahlen. Die Beleuchtung dauert jeweils bis 22 Uhr. Wie bereits im vergangenen Jahr treffen sich die beiden Adventsfensterwege von Kirchdorf und Nussbaumen beim Bändler. Wiederum werden etliche Fenster mit einem Apéro eröffnet, sodass man die Vorweihnachtszeit gemeinsam bei einem Glas Glühwein, Punch oder einfach einem guten Gespräch geniessen kann. Am 5. Dezember wird zudem der Samichlaus um 17.30 Uhr die Bevölkerung mit seinem Einzug vom Töbelwald (zum Pfarrhaus) überraschen. Er hört sich gerne beim Pfarrhaus die Verse der Kinder an. Die Eröffnungsdaten mit Adressen und weiteren Infos sind unter vereinigungkirchdorf.ch ersichtlich. RS

BIRMENSTORF: Spenden für Weihnachtsevent für Benachteiligte im Steakhouse «Zur alten Schmitte» gesucht

Weihnachtsmärchen geht weiter

Samy «Big Sam» Scheller hat ein grosses Herz: Vor Weihnachten bekocht der Birmenstorfer Gastronom zum siebten Mal Bedürftige aus der Region.

ISABEL STEINER PETERHANS

Es gibt eine reichhaltige Gerstensuppe, Salat, Roastbeef und Nüdeli an Morchelsauce mit Gemüse: Fünfzig Personen, die in prekären finanziellen Verhältnissen leben, werden auch dieses Jahr wieder am dritten Adventssonntag mit einem Viergangmenü von Samy Scheller verwöhnt. Der umtriebige Wirt, ebenfalls bekannt als «Big Sam», lädt Bedürftige aus der Region bereits zum siebten Mal in sein Restaurant in Birmenstorf ein. «Ich stamme aus einer Gastrofamilie, und meine Grosseltern offerierten während Jahren unentgeltlich einem Stammkunden, der keine Familie mehr hatte, jeweils ein Mittagmenü. Wir leben Nächstenliebe», erzählt der leidenschaftliche Koch, der Fleisch und Whisky liebt und sich «Meister der Flammen» nennt.

Der Mann im Hintergrund

Bei der Organisation des Anlasses konnte sich «Big Sam» stets auf seinen Stammgast Egon Herren verlassen. «Er war mein Mann im Hintergrund. Er hielt mir immer den Rücken frei, sodass ich mich voll auf das Kochen fokussieren konnte», erzählt der Gastronom. Die zwei waren ein eingespieltes Team.

Im Dezember 2022, kurz nach dem letzten Weihnachtsanlass, ist der rüstige Pensionär jedoch an einer plötzlichen schweren Erkrankung verstorben. «Egon fehlt sehr, er hat bei uns einen Ehrenplatz», sagt Gastronom Samy Scheller und zeigt auf eine Vitrine im Restaurant: Dort haben Egon Herrns Schneidmesser und sein Trinkglas einen Ehrenplatz hinter Glas gefunden.

Nach Aufrufen in den Medien konnte unterdessen eine Nachfolgerin für die Organisation gefunden werden. Antje Bruckhaus legt sich, so wie Egon Herren es immer getan hat, mit



Grosses Herz: Samy Scheller lädt Bedürftige bereits seit sieben Jahren zu Weihnachten in seinem Restaurant ein

BILD: ISP

viel Energie und Enthusiasmus ins Zeug.

Die 55-jährige Birmenstorferin arbeitet in einer sozialen Institution in Zürich. Als sie im vergangenen Jahr mit ihrem Mann im Bus nach Baden fuhr, stieg auf Höhe des Steakhouses eine Frau mit zwei prall gefüllten Papiersäcken ein. Sie kam gerade von Samys Weihnachtsessen und packte während der Fahrt alles aus. «Sie freute sich herrlich ungeniert. Das hat meinen Mann und mich berührt», erzählt Bruckhaus.

Wenig später sei sie dann durch einen Aufruf in der «Rundschau» auf den Anlass aufmerksam geworden, in dem eine Nachfolge für die Organisation des Events gesucht wurde. «Meine Überlegungen waren: Es ist ein sinnstiftender Event im eigenen Dorf, die Wege für Besprechungen

sind kurz, der Kontakt zu Sozialdiensten und die Suche von Sponsoren lassen sich per Mail oder Telefon regeln – das werde ich ja wohl zeitlich noch hinkriegen. Wenn sich kein anderer darum reisst, mache ich's», so die engagierte Frau weiter.

Sachspenden willkommen

Direkt beim ersten Treffen mit «Big Sam» habe sie die Weihnachtsfeier-Mail-History von Egon Herren geerbt. «Die Texte habe ich etwas umformuliert, so dass sie meinen Fingerabdruck hatten – und los ging's.» Neben der Organisation des Anlasses müssen die Sachspenden beschafft werden, mit denen die Papiersäcke gefüllt werden können. Naturalien wie Reis, Zucker, Mehl, Guetzli, Gemüse in Dosen, Schokolade oder Pasta, aber auch Hygieneartikel oder

Waschpulver und vieles mehr kann am Samstag, 16. Dezember, beim Feuerwehrmagazin in Birmenstorf abgegeben werden. Da die Gaben in zwei Säcken Platz haben sollen, dürfen sie nicht zu gross sein. «Zweierhaushaltsgrössen wären ideal», erklärt Samy Scheller.

Wer Waren beisteuert, erhält vor Ort eine Bratwurst vom Grill geschenkt. «So einen Event kann ich nur dank ganz vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern überhaupt stemmen», ergänzt Scheller. Der 41-Jährige ist kein Mann der grossen Worte. Er handelt lieber. Einer seiner Lieblingssprüche lautet denn auch: «Dienen kommt vor verdienen.»

Samstag, 16. Dezember, 11 bis 13 Uhr,
Feuerwehrmagazin, Birmenstorf

AMTLICHES

GEMEINDE
EHRENDINGEN
Lebendige Gemeinde im Grünen

124118 RSN

Veröffentlichung Gemeindeversammlungsbeschlüsse

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die Beschlüsse der Einwohnergemeindeversammlung vom 20. November 2023 veröffentlicht:

Einwohnergemeindeversammlung 20. November 2023

1. Protokoll vom 19. Juni 2023; Genehmigung
2. Revision Nutzungsplanung; Zusatzkredit CHF 95'000; Genehmigung
3. a) Kreditabrechnung Sanierung Römerweg, Wetentalstrasse und Katharinenweg; Strasse; Genehmigung
b) Kreditabrechnung Sanierung Römerweg, Wetentalstrasse und Katharinenweg; Abwasser; Genehmigung
4. Budget 2024 mit einem unveränderten Gemeindesteuerfuss von 108%; Rückweisung

Sämtliche Beschlüsse unterstehen dem fakultativen Referendum, welches gestützt auf § 31 des Gemeindegesetzes und § 8 der Gemeindeordnung von Ehrendingen von $\frac{1}{10}$ der Stimmberechtigten innert der Frist von 30 Tagen seit der Publikation in der «Rundschau» vom 23. November 2023 ergriffen werden kann. Unterschriftenlisten können bei der Gemeindekanzlei bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung für ein Referendumsbegehren ist die Unterschriftenliste bei der Gemeindekanzlei zu hinterlegen.

Ablauf der Referendumsfrist: 27. Dezember 2023

Ehrendingen, 21. November 2023

GEMEINDERAT EHRENDINGEN



Gemeinde Turgi

Ergänzungswahl von acht Mitgliedern des Badener Einwohnerrats für den Rest der Amtsperiode 2022/2025; Wahlergebnisse

Stimmberechtigte	1566
Gültig eingereichte Stimmrechtsausweise	596
Eingelangte Wahlzettel	558
In Betracht fallende Wahlzettel	548
Stimmbeteiligung	35,63%
Gewählt sind:	

Liste 01 Sozialdemokratische Partei Stadt Baden, Ortsgruppe Turgi (2 Sitze)

- Häfliger Livio 264 Stimmen
- Zurkinden-Janser Jenny 224 Stimmen

Liste 02 FDP.Die Liberalen (1 Sitz)

- Ritzmann Emanuel 208 Stimmen

Liste 03 team baden (1 Sitz)

- Vettori Lucia 178 Stimmen

Liste 04 GRÜNE Baden (1 Sitz)

- Flohr Emma 97 Stimmen

Liste 05 Die Mitte Baden (2 Sitze)

- Hollinger Leander 237 Stimmen
- Nigg Martin 221 Stimmen

Liste 06 GLP Baden (1 Sitz)

- Marder Pascale 237 Stimmen

Beschwerden gegen das Wahlverfahren und die Resultatermittlung sind gemäss § 32 der Verordnung über die Wahl des Einwohnerrates vom 5. Dezember 1988 innert drei Tagen nach Veröffentlichung der Wahlergebnisse beim Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau einzureichen.

Wahlbüro Turgi

124117 RSN

WALD
SCHÜTZEN.
LEBEN
ERHALTEN.

DEIN BEITRAG IST WICHTIG:
WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG



TURGI: Acht neue Mitglieder für die kommenden zwei Jahre in den Badener Einwohnerrat gewählt

Und die Wahlsiegerin ist ... die Jubla Turgi

Die Jungen kommen: Drei neue Mitglieder des Einwohnerrats Baden stammen aus der Jubla Turgi – beinahe wären es sogar vier gewesen.

ILONA SCHERER

Die Mitte und die SP haben bei den Ergänzungswahlen für den Einwohnerrat Baden am Wochenende je zwei Sitze geholt. «Heimliche» Siegerin ist jedoch die Jubla Turgi. Gleich drei Mitglieder ziehen am 1. Januar 2024 für zwei Jahre im Badener Parlament ein: SP-Kandidat Livio Häfliger (28) sowie die beiden Mitte-Kandidaten Leander Hollinger (26) und Martin Nigg (40). Mit Scharleiter Dominique Zehnder (26) hat ein vierter trotz 179 Stimmen die Wahl nur knapp verpasst. Offensichtlich ist die Jubla eine starke Kraft in Turgi und gut vernetzt.

Für die Vereine einsetzen

«Die Vereine sind sowieso die Pfeiler des Dorfs», sagte Häfliger am Sonntag beim Wahlpléno im Bauernhaus an der Limmat. Der Verkehrsplaner, der auch im Vorstand des neu gegründeten Dorfvereins 5300 Turgi sitzt, hat mit 264 Stimmen sogar das beste Wahlergebnis aller 31 Kandidierenden erzielt. Er will sich auch in Zukunft für die Turgemer Vereine einsetzen: «Wir müssen schauen, dass sich ihre Situation mit dem Wechsel nach Baden nicht verschlechtert.» Von Berufes wegen will Häfliger als Einwohnerrat in Baden zudem Themen der nachhaltigen Mobilität ein-



Die neuen Ratsmitglieder: Jenny Zurkinder (SP), Emanuel Ritzmann (FDP), Pascale Marder (GLP), Leander Hollinger und Martin Nigg (beide Mitte), Livio Häfliger (SP), Lucia Vettori (Team Baden) und Emma Flohr (Grüne)

BILD: IS

bringen. Kita-Leiterin Jenny Zurkinder-Janser holte den zweiten Sitz für die SP, die damit im Stadtparlament neu über 11 Sitze verfügen und stärkste Kraft in Baden sein wird.

Während der langjährige Scharleiter Häfliger sowie der Drogist und Naturheilpraktiker Martin Nigg weiterhin Mitglied beim grössten

katholischen Kinder- und Jugendverband der Schweiz sind, hat Leander Hollinger seine Tätigkeit erst vor Kurzem aufgegeben. Der Student der Umwelt-Ingenieurwissenschaften will sich ebenfalls für die Turgemer Vereine in Baden einsetzen, denn er vermutet: «Sie werden es in Zukunft wohl schwerer haben.» Hollinger, der mit

237 am zweitmeisten Stimmen erhalten hat, freut sich über das breite Spektrum in der Turgemer Vertretung im Einwohnerrat – alle sechs Listen sind vertreten. Ebenfalls auffällig: Viele Junge sind darunter.

Mit der 22-jährigen Emma Flohr (97 Stimmen) stellen die Grünen die jüngste aller künftigen Turgemer

Ratsmitglieder in Baden. Neben SP und Mitte konnten sich die FDP (Emanuel Ritzmann, 208 Stimmen), Team Baden (Lucia Vettori, 178) sowie die GLP (Pascale Marder, 237) je einen Sitz sichern – alle drei amtierende Gemeinderatsmitglieder von Turgi.

Enttäuschung bei Astrid Barben

Nur Frau Vizeammann Astrid Barben (155 Stimmen), die seit 17 Jahren im Gemeinderat ist und für die FDP kandidiert hat, ging am Wahlsonntag leer aus. Die ehemalige Schulverwalterin kam trotz ihrer Enttäuschung zur Wahlfeier und erklärte: «Ich nehme es sportlich.» Nun werde sie ihre politische Karriere am 31. Dezember mit ruhigem Gewissen beenden und freue sich auf etwas mehr Freizeit. Sie hoffe jedoch, dass sich alle Gewählten künftig zum Wohl des neuen Quartiers einsetzen, so die 65-Jährige.

Gemeindeammann Adrian Schoop (FDP), der sich mit der Fusion komplett aus der Kommunalpolitik zurückziehen wird, freute sich über das grosse Interesse an der Wahl: «Das zeigt, dass sich die Turgemerinnen und Turgemer auch in Zukunft für einen starken Stadtteil engagieren wollen.» Als Geschenk erhielten die acht Gewählten am Sonntag ein Paket mit Turgi-Steinen, Tee und Schaumbad. Stadtammann Markus Schneider (Die Mitte) und Stadtschreiber Marco Sandmeier überreichten ihnen einen Baden-Pin. Und schon heute Abend ist der Stadtrat Baden erneut in Turgi zu Gast – bei der letzten Gemeindeversammlung in der Geschichte des 3000-Einwohner-Dorfes, die mit einer grossen Party in der Mehrzweckhalle Gut gefeiert wird.

LESERBRIEF

Hölibachsteg in Gebenstorf

Am 4. November hat der Gemeinderat Gebenstorf die über 60-jährigen Bewohnerinnen und Bewohner zu einer Befragung der Mobilität und Vernetzung im Alter eingeladen. Bei der Diskussion wurde unter anderem aufgezeigt, dass die Gebiete Sand und Dorf durch den Hölibach einschneidend getrennt sind. Der Wunsch ist, die Gebiete Sand und Dorf mit einem Fussgängersteg miteinander zu verbinden, um eine ökologische Erreichbarkeit vom und zum Zentrum sicherzustellen. Angedacht ist der Steg unter anderem für Busbenutzer (RVBW und Postauto), Rollstuhlbenutzer, Zugang zum neuen Kindergarten, Kunden von Volg/Post, Kirchgänger, Personen mit Kinderwagen, Besucher der Raiffeisenbank sowie Nutzer des Spielplatzes. Die grosse Mehrheit der rund 30 Teilnehmer hat sich für die Notwendigkeit eines Hölibachstegs ausgesprochen. Dies wäre auch ein Beitrag zur Verkehrsberuhigung. Vor über 10 Jahren hat die Gemeindeversammlung einen Projektierungskredit von 80 000 Franken genehmigt. Bis heute wurde das Projekt leider immer wieder verschoben. Doch jetzt ist der Zeitpunkt gekommen, um die Planung definitiv an die Hand zu nehmen und den Verbindungssteg Dorf-Sand in den aktuellen Finanzplan aufzunehmen.

OSKAR SCHLÄPFER, GEBENSTORF

BADEN: Herzlicher Empfang für Ständerätin Marianne Binder-Keller

Die Überraschung ist geglückt

Marianne Binder-Keller schlägt Benjamin Giezendanner im Rennen um den zweiten Aargauer Ständeratssitz um 5002 Stimmen.

SIMON MEYER

Marianne Binder-Keller ist die Überraschung geglückt: Dank dem besseren Wahlergebnis vor allem in Städten und Agglomerationsgemeinden entschied die Mitte-Politikerin das Duell mit Benjamin Giezendanner (SVP) im zweiten Wahlgang am Sonntag für sich und zieht neben Thierry Burkart (FDP) für den Aargau in den Ständerat ein. Die SVP verliert hingegen ihren Ständeratssitz. Giezendanner erhielt gesamthaft 79 429 Stimmen – rund 5000 weniger als seine Kontrahentin. Das ist insofern überraschend, als dass Giezendanner für die mit Abstand stärkste Partei im Kanton angetreten ist und im ersten Wahlgang ein Glanzresultat erzielte. Die weiteren Kandidaturen von Nancy Holten (parteilos, 2879 Stimmen) und Pius Lischer (IG Gesundheit, 1385 Stimmen) spielten im zweiten Wahlgang nur



Die-Mitte-Politikerin und Badenerin Marianne Binder-Keller ist erst die dritte Frau, die den Aargau im Ständerat vertritt

BILD: SIM

eine untergeordnete Rolle. Für Binder-Keller wird die Lenzburger Grossrätin Maya Bally (Die Mitte) in den Nationalrat nachrücken.

Nachdem das Ergebnis des zweiten Wahlgangs offiziell bekannt war und

die Formalitäten in Aarau abgewickelt werden konnten, traf Binder-Keller kurz nach 16 Uhr in Baden ein, wo sie vom Stadtrat in Empfang genommen und mit einem historischen Feuerwehrauto zum Schlossbergplatz

gebracht wurde. Dort warteten neben der Spanischbrödlzunft und der Zunft zur Sankt Cordula hunderte Schaulustige, die die neue Aargauer Ständerätin begrüssen und feiern wollten.

Um 16.30 Uhr wurde Marianne Binder-Keller in ihrer Wohngemeinde herzlich empfangen. «Baden gratuliert Nationalrätin Marianne Binder-Keller herzlich zur Wahl als Ständerätin. Es ist Freude und Ehre, dass unsere Stadt künftig wiederum durch eine Ständerätin in Bern vertreten ist», sagte der Badener Stadtmann Markus Schneider (Die Mitte) hocherfreut.

Neue Grossrätin für den Bezirk

Der mit dem Rücktritt von Simona Brizzi (SP) am 17. November freigewordene Sitz im Grossen Rat des Kantons Aargau wird neu besetzt. Auf die Ennetbadenerin folgt die Badener Einwohnerrätin Selena Rhinisperger. Sie vereinte an den letzten Grossratswahlen die meisten Stimmen der Nichtgewählten auf der Liste 02 des Bezirks Baden auf sich und war somit nächster Ersatz. Ihre Inpflichtnahme erfolgte an der Sitzung des Grossen Rats am Dienstag.

Inserat

Schlaf gut, Rücken gut.

ripasa FESTIVAL

SCHWEIZER QUALITÄT

MATRATZEN FESTIVAL

JETZT FESTIVAL PREISE!

Black Sunday
open 26.11.
Dietikon 10–17h

"... das märki mir!"

möbel märki

Hunzenschwil | Dietikon | Volketswil

ARBEITSMARKT



Gemeinde Obersiggenthal

Obersiggenthal mit gut 9000 Einwohnern sucht für Reinigungen

flexible Reinigungsfachfrauen/-männer

Zur Ergänzung unseres Reinigungsteams suchen wir zwei bis drei Personen, die je etwa sechs bis zehn Stunden pro Woche jeweils am Mittwoch- und Freitagnachmittag bei den Schulhäusern, resp. an allen Wochentagen (frühmorgens oder spätabends) für die übrigen Liegenschaften für uns tätig sind.

Wenn Sie über eine speditive und selbständige Arbeitsweise verfügen, deutschsprachig sind und sich gut in ein Team einfügen können, dann gehören Sie vielleicht schon bald zu unserem wertvollen Reinigungsteam. Gerne erteilt Ihnen Romana Hächler, Tel. 056 296 21 14, weitere Auskünfte. Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (inkl. Foto) richten Sie bitte **bis zum 16. Dezember 2023** an die Abteilung Kanzlei, Romana Hächler, 5415 Nussbaumen.Obersiggenthal hat viel zu bieten! Verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck auf unserer Webseite unter www.obersiggenthal.ch

124094 RSN

VERANSTALTUNG

Zauberhafte Weihnachtsausstellung mit vielen Geschenkideen

28.10. bis 23.12.2023

Weber AG Kirchdorf | 5416 Kirchdorf AG | Tel. 056 296 10 60 | info@webergartencenter.ch | www.webergartencenter.ch

124069 RSK

GESUNDHEIT

suissephysio

Helden-Training mit unserer Kinderphysiotherapie!

Heute anrufen für einen Termin!

056 282 33 55

Vorderi Böde 3, 5452 Oberrohrdorf

123598 RSP

Bewirb dich jetzt und werde Teil unseres Teams!

- Service-Monteur/in
- Projektleiter/in
- Elektroplaner/in
- Leitung Administration

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage.

Wir suchen dich!

Ihr Partner für technische Innovationen.

Thut Elektro AGKlingnau | Schinznach | Endingen | Tel. 056 269 20 20 | www.thut-elektro.ch

124054 BK

Allein im Winter muss nicht sein!

Schweizer Singles ü45 mit ehrlichem Partnerwunsch aus deiner Region warten auf dich. Geniesse auch du die Zweisamkeit. Schweizer-Singles.ch Birgit 078 913 87 77

123735 RSK

Achtung! Sammler sucht

Blasinstrumente

Saxophon, Klarinette usw.

Zahle bar. Wird abgeholt. Telefon 079 356 54 06

124077 RSK

BOPP Elektro-Kontrollen GmbH

5242 Lupfig
Tel. 056 444 99 11

- Abnahmekontrollen
- Periodische Kontrollen
- Sicherheitsnachweis



120943 BK

herr urs

Strickwarenverkauf in der Garage am Bahnhof Turgi

Freitag 24. Nov. 2023

14:00 - 20:00 Uhr

Samstag 25. Nov. 2023

09:00 - 12:00 Uhr

Eine spannende Auswahl an: Pullover, Schal, Mützen, Decken usw. hergestellt in Turgi www.herrurs.ch 079 613 16 71

124079 RSK

Sammler kauft alle

OMEGA / HEUER Uhren

auch in schlechtem Zustand, Ersatzteile, Bänder, Gehäuse, Lünetten, Zifferblätter, Zeiger usw.

Zum besten Preis. Barzahlung.**Herbstaktion: 25% mehr!**

Kostenloser Besuch

M. Gerzner, Tel. 079 108 11 11www.uhrgalerie.ch

CH-Unternehmen mit Tradition

124057 ACM

Mediale Klangerbeit für Frieden und Wohlbefinden

Beteilige dich in einer Kleingruppe, die sich kreativ mit Klängen für das Wohl aller Lebewesen auf der Erde engagiert! Weitere Infos anfordern bei Samuel Weber, Gebenstorf, 079 519 58 43 oder weber16@bluewin.ch

124064 RSP

Kaufe Pelzjacken und Mäntel

Taschen, Leder, Möbel, Porzellan, Stand- und Wanduhren, Teppiche, Bilder, Musikinstrumente (Klavier etc.), Kameras, Fotoapparate u.v.m.

Herr Braun: 076 280 45 03

123989 ACM

FAHRZEUGMARKT

COLT IS BACK

5 Jahre Werksgarantie
Jahre Free Service*

ALTENBURG GARAGE

UNTERSIGGENTHAL 1977

Schiffmühlestrasse 5

T. 056 437 60 00

www.altenburg-garage.ch

Kreisel Garage

Sagistrasse 1a, 5425 Schneisingen

Tel. 056 241 17 11

www.kreisel-garage.ch*Kundenmehrwert von bis zu CHF 2'500.-, High-5-Paket bestehend aus 5 Jahren Werksgarantie, 5 Jahren Free Service, 5 Jahren MAP Mitsubishi Assistance und 5 Jahren Garantie auf Original-Zubehör. Alle Bestimmungen auf mitsubishi-motors.ch

123813 RSP

Profitieren Sie

noch bis

Weihnachten

bis

20 %

gratis Lieferung + Entsorgung (auch noch vor Weihnachten)

Polstergruppen, **bico** -Matratzen, Boxspringbetten, Relax-Sessel, Tische & Stühle, Schlafzimmer, Wohnwände, Salontische, Teppiche, Sideboards**MÖBEL-KINDLER-AG**moebel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18**SCHINZNACH-DORF**

Degerfeldstrasse 7

Industrie Dägerfeld

124058 ACM

VERANSTALTUNGEN



124051 BK

Weihnachts-Ausstellung

24.-26. November

Jakob Vogt AG 5234 Villigen

Weihnachtsmarkt

Gebenstorf auf dem Cherneplatz
Sonntag, 3. Dezember 2023
11-18 Uhr

Chum an!

Viele schöne Stände
Feines Essen und Trinken
Grosses Angebot für Kinder

123847 RSK

VELOS UND BIKES 2024 & SCHNÄPPCHEN 2023

BIKE SNOWSPORTS SHOP **no limit**

WIR FREUEN UNS AUF DICH

LEBKUCHEN & GLÜHWEIN TAGE

Freitag 24. Nov 2023 | 15 - 20 Uhr
Samstag 25. Nov 2023 | 10 - 17 Uhr
Aarauerstrasse 26, 5200 Brugg | no-limit.ch

124059 RSK



NEU

Die XXL-Polsterwelt

SELF MADE

HERBST AKTION

mit Sparvorteil bis **550.CHF**

Angebote exklusiv im Schweizer Fachhandel bis 31.12.2023 oder solange Vorrat.

Unverbindliche Preisempfehlungen: B 535 für 2595,-CHF statt 2895,-CHF / mit Stücken für 3695,-CHF statt 4245,-CHF | B 570 OE für 3295,-CHF statt 3595,-CHF / mit Stücken für 4395,-CHF statt 4945,-CHF | B 590 für 3895,-CHF statt 4195,-CHF / mit Stücken für 4995,-CHF statt 5545,-CHF | L 850 für 2695,-CHF statt 3020,-CHF | L 860 für 3595,-CHF statt 3920,-CHF | L 890 für 4995,-CHF statt 5320,-CHF | B 790 PRO mit Stücken für 9295,-CHF statt 9545,-CHF

Im November Spezialrabatte auf alle Bernina und Bernette Näh- und Overlockmaschinen

kunze **BERNINA**
Nähmaschinenkompetenz seit 75 Jahren made to create

Ihre Bernina Vertretungen:
Baden: Kunze AG, Bernina Näh- und Stoffcenter, Bahnhofplatz 7, 056 222 67 05
Baden: Kunze AG, Bernina Nähmaschinencenter, Wettingerstrasse 23, 056 209 19 20
www.kunze.ch

123819 RSP

1999.-*

Polstergarnitur, best. aus: Chaiselongue links, 2-Sitzer inkl. motor. Vorziehbänk, Ecke rechts. 1167001702

Schlafsofa, Bezug dunkelgrau. 1235007902

819.-*

1235346 RSK

- 3D-Beratung
- Inklusive Lieferung & Montage
- Alles individuell konfigurierbar
- Fleck-Weg-Service
- Altmöbel-Entsorgung
- Verzollungsservice



POLSTER XXL
Sofas & Boxspringbetten

Polster XXL
Waldshuter Str. 25
79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: +49 (0) 7741 83838-0
info@polster-xxl.com

Unsere Öffnungszeiten:
Mo. Ruhetag
Di. - Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 17.00 Uhr

Eine Verkaufsstelle der Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern.
*Vollservice-Preis in Euro, inkl. Lieferung und Montage, bereits nach MwSt.-Verrechnung und Verzollung.

Markus Moor aus Schneisingen ist ehrenamtlicher Biber-Beauftragter

Grosser Auftritt für «Biber-Daddy»

Ein Dokumentarfilm auf SRF geht heute Abend dem Thema Biber und Mensch nach. Ein Teil des Beitrags ist Tierfreund Markus Moor gewidmet.

BEAT KIRCHHOFFER

In seinem Wohnort Schneisingen und entlang des Richtung Rhein fliessenden Tegerbachs nennt man ihn «Biber-Daddy». Gemeint ist der Landschaftsgärtner und Tierfreund Markus Moor, welcher sich im Auftrag der Kantonalen Jagdverwaltung nebenamtlich und unbesoldet der hier lebenden Biber annimmt. Der 54-jährige und eines «seiner» Tiere standen vor zwei Jahren in die Schlagzeilen. Einer der Nager hatte sich in einem Stück engmaschigem Elektrozaun gefleht – wie es auf Schafweiden zum Einsatz kommt – verheddert und kam nicht mehr vorwärts. Moor rettete den Biber und transportierte ihn auf dem Anhänger seines Traktors nach Hause, wo er ihn mit einem Seitenschneider befreite und anschliessend zur Erholung in eine Voliere steckte.

Nächtliche Zerstörung

Bereits in der Nacht sei es losgegangen. «Er hatte das Kunststoffbecken zerbissen, in dem ich ihm Wasser hingestellt hatte, und wollte auf mich losgehen, als ich nach ihm schaute», erzählt Moor. Vor dem für den nächsten Tag angesetzten Medientermin war der Nager bereits wieder ausgewildert. «Für Fotos konnte ich lediglich einen ausgestopften Biber – das Opfer eines Verkehrsunfalls – präsentieren», schmunzelt Moor. Und er ergänzt: «Mich mit einem Biber? So ein Bild gibt es nicht.»

Bilder von Bibern im Tegerbach gibt es dennoch: heute Abend um 20.05 Uhr im Rahmen einer «Dok»-Sendung von SRF 1. Darin geht es um Biber und Menschen, die sich freiwillig oder unfreiwillig nahekommen. So freue sich die urbane Bevölkerung über das Treiben der Biber direkt vor ihrer Haustüre. Gezeigt wird als Beispiel eine Biberfamilie, die im Sommer am Platzspitz in Zürich mitten in einer Partymeile lebt. Als Kontrast der Tegerbach, wo die Nager Mais stehlen und das eine oder andere Feld



Markus Moor vor «seinem» beschrifteten Traktor, den ihm ein Gartenbauunternehmer zur Verfügung stellt

BILD: BKR

fluten. «Und immer ist Markus Moor zur Stelle und packt an», heisst es im SRF-Beitrag. Der Schneisinger sei für den Kanton ein Glücksfall: eine Lösungsfindung – und die gelinge Moor – sei im Konfliktfall oft langwierig und emotional. «Ich kann es gut mit den Bauern, und es würde mir auch nicht einfallen, jeden Bagatellverstoss gegen die Schutzverordnung anzuzeigen», sagt Moor.

Was viele nicht wissen: sowohl die Biber als auch ihre Lebensräume stehen unter dem Schutz des Bundes. Gerade wenn die Biber ihre Jungtiere aufziehen, ist es nicht möglich, Biberdämme zu verkleinern oder gar zu entfernen. «In diesen Fällen muss man den Betroffenen zu erklären versuchen, dass das Gebiet auch vom Biber beansprucht wird», sagt Moor.

Der Biber und sein Schutz: Darf man entlang des Tegerbachs auf Biberpirsch gehen? Das sei kein Problem sagt Moor. Die Biberfamilien – aktuell leben in den von den Nagern

angelegten Stauseen rund 15 erwachsene und 5 junge Tiere – hätten eine «Alarmorganisation» und würden sofort ihre Burg aufsuchen. «Keine gute Idee ist es jedoch, im Frühling, wenn die Jungen da sind, mit einem Hund dem Bach entlang zu spazieren – die Biber zeigen sich dann äusserst wehrhaft.»

Wie wurde er «Biber-Daddy»?

Zurück zur Fernsehsendung: Über deren Macherinnen und Macher, ihre Fachkompetenz und Geduld, zeigt sich Moor begeistert. «Zweimal rund sieben Stunden waren sie da, haben mit mir gesprochen und sich mit ihren Kameras auf die Lauer nach guten Biberaufnahmen gelegt.» Doch weshalb wurde Markus Moor eigentlich zum «Biber-Daddy»? «Die Natur hat mich schon immer interessiert», sagt er. «Bereits als Bub habe ich mich lieber mit Fröschen und Vögeln befasst als mit dem Schulstoff.» Moor haben es nicht nur die Biber angetan – auch

die Vögel. Ihn freut es, dass sich ein Schleiereulen-Pärchen in Siglistorf niedergelassen hat und dass die Turmfalken-Nisthilfen, die er an einer Scheune angebracht hat, offensichtlich Anklang finden.

Sein grosses Engagement für die Natur und seine Hilfsbereitschaft werden auch in der Jagdgesellschaft Rümikon geschätzt. «Nein, das Jagdpatent habe ich nicht», sagt Moor, «dazu fehlt mir die Zeit.» Aber er begleitet und unterstützt den Jagdaufseher und ist bei den Jagden als Treiber und Fährtensucher dabei. Einer der Jäger ist Moors Chef Adrian Dillier. «Er zeigt sehr viel Verständnis für mich und mein Engagement», bedankt sich Moor. Benötige er am Tegerbach einen Bagger, dürfe er auf den Gartenbauunternehmer zählen.

DOK: «Von Bibern und Menschen – Wie aus Konflikten Chancen werden»
Donnerstag, 23. November,
20.05 bis 21.05 Uhr, SRF1

QUERBEET



Ernst Bannwart

Neues Rechnen

Wir haben doch seinerzeit in der Schule gelernt, mit Zahlen zu rechnen. Mit arabischen und spasseshalber auch mal mit römischen, obwohl sich diese bestenfalls zum Jassen eignen. Dann kam in der Oberstufe noch Algebra dazu, das Rechnen mit Buchstaben. Nicht meine Stärke, obgleich ich Buchstaben eigentlich sehr mag und sozusagen von ihnen lebe. Aber zum Schreiben sind sie mir eben doch sehr viel lieber als zum Rechnen.

Das Leben hat mich allerdings gelehrt, dass man nicht nur mit Zahlen und Buchstaben rechnen kann, sondern noch mit ganz anderen Dingen rechnen muss! Da heisst es zum Beispiel im Radio: «Auf der A1 ist zwischen dem Limmattaler Kreuz und Zürich Affoltern mit Stau zu rechnen.» Diese Rechenart haben wir aber in der Schule nicht gehabt! Rechnet man das in Kilometer mal Zeiteinheit, geteilt durch den Unterhaltungswert der laufenden Radiosendung?

Um nicht als Opfer einer radio-logischen Dyskalkulie zu enden, wollte ich auf den öffentlichen Verkehr umstellen, weil man da nicht vor so schwierige Rechenaufgaben gestellt wird. Dachte ich jedenfalls, bis mir der Lautsprecher auf dem Bahnsteig klar machte: «Aufgrund der aktuellen Lage ist mit grösseren Verspätungen und Zugsausfällen zu rechnen.» Wie zum Hohn bat man zugleich höflich um Verständnis. Hätte ich doch noch so gerne, wenn ich nur wüsste, wie sich die Rechenaufgabe damit lösen liesse!

Zuhause wollte ich meine Frau damit natürlich nicht belasten – sie, die mich bisher in Rechenfragen für unfehlbar hielt. Immerhin gelang es mir noch, mit einer gemurmelten Ausrede von strubem Tag und so auszuweichen. Wie hätte sie ahnen können, dass sie mir mit ihrer Neuigkeit noch den mathematischen Gnadenschuss verabreichen würde: «Meiers sind übrigens heute Abend verhindert – mit ihrem Besuch ist nicht mehr zu rechnen ...»

Seither lautet jedenfalls mein unverbrüchlicher Leitsatz: «Zählen Sie ohne Weiteres auf mich, aber rechnen Sie ums Himmelswillen nicht mit mir!»

ernst.bannwart@bluewin.ch

MER HEI E VEREIN: Chinderhuus Goldiland, Obersiggenthal

Ein eigenes Haus für Kinder

Seit 2017 finden Familien im Chinderhuus Goldiland Betreuungsangebote für ihre Kinder – vom Säugling bis zum Ende der Schulzeit.

Das Chinderhuus Goldiland befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Oberstufenschulhaus OSOS und dem neuen Schulhaus Goldiland. Der helle Holzbau verfügt über einen grossen Garten und einen vielseitig nutzbaren Innenhof. Träger und Betreiber des Betreuungsangebots im Goldiland ist der gleichnamige Verein – er legt die Strategie fest und führt die Geschäfte. Der Verein entstand ursprünglich aus der Initiative von Eltern und aus dem Wunsch heraus, den Familien in Obersiggenthal und Umgebung eine hochwertige und umfassende Betreuung anbieten zu können. Mitglieder sind alle Eltern, deren Kinder im Goldiland betreut werden. Auch der Vorstand bildet sich aus interessierten Eltern und ist ehrenamtlich tätig. Die pädagogische Verantwortung liegt beim Betreuungsteam. Mit viel



Im hellen Holzbau werden Kinder aus der Region betreut

BILD: ZVG

Fachwissen und Herzblut werden die Kinder in der Kindertagesstätte oder in den Tagesstrukturen in einem altersgerechten Rahmen betreut und gefördert und die Eltern bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt. Die Kleinsten der Kita bleiben in den ersten 24 Monaten in der Säuglingsgruppe unter sich und können so von einer ruhigen Atmosphäre und einem auf ihre Bedürfnisse

abgestimmten Tagesablauf profitieren. Die Vorschulkinder werden in der Kita in einem teiloffenen Konzept betreut. So wird einerseits mit Ritualen und Aktivitäten die Gemeinschaft gestärkt, das Konzept enthält aber auch individuelle, der Entwicklung entsprechende Angebote in Kleingruppen. Die Kindergarten- und Schulkinder werden in den Tagesstrukturen rund um ihren Stundenplan beim gemein-

samen Mittagessen, bei den Hausaufgaben und bei der Freizeitgestaltung betreut und begleitet. Die Kindergartenkinder werden jeweils in den Kindergärten in Rieden, Nussbaumen und Kirchdorf abgeholt. Eine besondere Zeit bricht im Chinderhuus Goldiland jeweils in den Ferien an. Der Ferienplausch steht allen Kindern der Region offen und kann tage- oder wochenweise besucht werden. Ein Besuch im Chinderhuus Goldiland lohnt sich dieses Jahr auch am 14. Dezember: Dann öffnet sich das geschmückte Adventsfenster. RS

goldiland.ch

MER HEI E VEREIN

Die Rubrik ist – in Anlehnung an den bekannten Song von Mani Matter – eine Hommage an all die vielen Vereine der Region. Sind auch Sie Mitglied eines tollen Vereins, den wir hier vorstellen dürfen? Schreiben Sie uns an redaktion@effingermedien.ch.

Suchen Sie den idealen

Werbeplatz?

Fragen Sie mich:



June Costa
Account Managerin, Kundenberaterin
Telefon 079 841 58 28
june.costa@effingermedien.ch

Rundschau

General-Anzeiger

WOHNUNGSMARKT

ZU VERKAUFEN



4.5-Zimmer-Attika-Maisonettewohnung

Baden-Dättwil | Dättwilerstrasse 7a
Verkaufspreis CHF 1'200'000

056 203 50 50
baden@markstein.ch
markstein.ch



MUSTERHAUS-BESICHTIGUNG
02. & 03. DEZEMBER VON 11-16 UHR

Fullwood Wohnblockhaus
HÄUSER AUS MASSIVHOLZ

ANFAHRT:
A1 Ausfahrt Aarau West, dann N23
oder A2 Ausfahrt Sursee, dann N23

FULLWOOD SCHWEIZ-MITTE
Alpenblick 7
5733 Leimbach
Tel.: 079 208 51 42
Info@fullwood.ch
www.fullwood.ch

124088 RSK

NEWS

aus Ihrer Region finden Sie auf
ihre-region-online.ch

General-Anzeiger

Rundschau

ihre REGION ONLINE
www.ihre-region-online.ch

GESUCHT

Zu kaufen gesucht
HAUS
kann auch renovationsbedürftig sein.
Übergabetermin zwischen 2023 bis
2026 möglich.
Telefon 079 432 67 37*

123299 RSN

ZU VERMIETEN



in Lupfig AG zu vermieten

neue, grosszügig ausgebaute Wohnungen
Studio 1,5-Zi-Whg. 1'160 + 120 NK
2,5-Zi-Whg. 1'450 + 170 NK
3,5-Zi-Dach-Whg. 1'950 + 230 NK
3km bis A3/mit ÖV in 33-44min. in ZHR HB

www.brunnweg-lupfig.ch

Arealis AG, 5400 Baden
056 204 05 70
info@brunnweg-lupfig.ch

124113 RSK



DIE SCHÄTZE DER REGION
ZUM HALBEN PREIS.

2für1 – das ideale Genussgeschenk
mit rund 120 regionalen Gutscheinen.



Erhältlich unter www.2f1.ch oder in diversen
Geschäften in der Region für Fr. 35.-.

BLACK ARENA DEALS

Nur am 24. und 25.11.2023

BIS ZU 50% REDUZIERT

ZUSÄTZLICH 10% auf bereits reduzierte Ausstellungsartikel

~~59.-~~
29.95
Vierfüßstuhl, Vintage anthrazit, Gestell Metall schwarz. 10340110

~~399.-~~
259.-
Esstisch, Platte und Gestell anthrazit, ca. 140x90 cm. 10340109

~~79.-~~
39.95
Schwingstuhl, Webstoff schwarz, Gestell Metall schwarz. 10340111

~~119.-~~
69.-
Pendelleuchte, 1539178302

~~35.-~~
19.-
Tischleuchte, 1539178301

~~129.99~~
49.99
Geschirrsatz

MÖBELARENA

D-79761 **Waldshut-Tiengen**
Alfred-Nobel-Straße 23
Tel.: +49 (0)7751/80295-0

D-79618 **Rheinfelden**
Ochsenmattstraße 3
Tel.: +49 (0)7623/71727-0

*Eine Verkaufsstelle der Firma Möbelmarkt Dogern KG, Gewerbestraße 5, 79804 Dogern
**Eine Verkaufsstelle der Firma Mobila Wohnbedarf KG, Großfeldstraße 17, 79618 Rheinfelden

www.moebel-arena.de

VIELE DEALS IN ALLEN ABTEILUNGEN!

LENGNAU

Basteln für Weihnachten

Bald, bald ist Weihnachten... Am Bastel-Event des Frauenvereins Lengnau-Freienwil bietet sich die Möglichkeit, Weihnachtsgeschenke mit Bastelprofis und deren Helferinnen zu basteln. Eingeladen sind grosse und kleine Kinder. Vorschulkinder sollten von einem Erwachsenen begleitet werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Für Fragen gibt Corinne Müller unter 079 263 03 69 gerne Auskunft. In der Pause steht eine Kaffee- und Kuchenecke bereit.

Samstag, 25. November, 11 bis 15 Uhr
Pfarreizentrum Lengnau

EHRENDINGEN

MRCE-Fest

Das traditionelle Fest des Moto-Racing-Clubs Ehrendingen findet in der Turnhalle Lägernbreite statt. Bereits am Samstag ab 20 Uhr ist Barbetrieb mit fetziger Musik von DJ Pitsch am Mischpult. Der Verein präsentiert seine Moto-Cross-Fahrer Kevin Brumann und Hans-Ueli Moser. Weltmeisterschaftsfahrer Kevin Brumann wird ab 14.30 Uhr Autogramme geben. In der Motorradausstellung können interessante Fahrzeuge besichtigt werden. Nebst hausgemachten Käseschnitten, Rauchwürsten und Kuchen aus der Festwirtschaft gibt es eine Tombola mit tollen Preisen.

Sonntag, 3. Dezember, 11 bis 18 Uhr
Turnhalle Lägernbreite, Ehrendingen



EHRENDINGEN

Adventsfenster

Die Adventsfenstergestalterinnen und -gestalter aus Ehrendingen freuen sich über viele Besuche ihrer Adventsfenster. Die Fenster werden wieder spannende, kreative und wunderschöne Motive zeigen und die Vorweihnachtszeit mit Licht und Freude füllen. Einige Familien bieten einen kleinen Apéro an, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Neugierige können bereits jetzt unter spielundspass.ch nachschauen, wo die Adventsfenster 2023 zu finden sein werden. RS

EHRENDINGEN: Dem Gemeinderat fehlt es an Sparwillen

Budget zurück an den Absender

Die Winter-«Gmeind» hat das Budget 2024 deutlich zurückgewiesen. Verlangt werden Einsparungen und eine fundierte Finanzplanung.

BEAT KIRCHHOFER

126 von 3222 Stimmberechtigten waren in der «Lägernbreite», und ein Budget mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 106 Prozent das Hauptgeschäft. Kaum etwas wies für nicht in den Budgetprozess involvierte Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass sogleich ein veritabler Herbststurm losbrechen und die Finanzkommission eine Rückweisung des Voranschlags 2024 beantragen würde. Worum geht es? Zum zweiten Mal in Folge weist ein Ehrender Budget einen Aufwandüberschuss aus – und dies vor dem Hintergrund anstehender grosser Investitionen in Strassen- und Hochwasserschutzvorhaben sowie in eine neue Mehrzweckhalle. Um solche Projekte und die dafür notwendigen Kredite finanzieren zu können, ist der Gemeinderat gefordert. Er muss dafür sorgen, dass die Betriebsrechnung wieder in die schwarzen Zahlen kommt.

70 Prozent nicht beeinflussbar

Das ist nicht ganz einfach, wie Gemeinderat und Finanzvorstand Erich Frei anhand von Zahlenreihen und Diagrammen aufzeigte. «Rund 70 Prozent des Gesamtaufwands sind nicht beeinflussbare Kosten», sagte er und nannte Beispiele wie Pflegefinanzierung, Bildung, Abschreibungen oder Zinsen. Was ist aus Sicht des Gemeinderats zu tun? Sparen ist klar – wo aber beim restlichen Potenzial von «nur» 30 Prozent? So die in den Raum gestellte Frage. Eine andere Lösung sind höhere Erträge – ein Wachstum bei den Steuereinnahmen oder ein höherer Steuerfuss. Würde der Gemeindesteuerfuss um nur schon 1 Prozent angehoben, flossen der Gemeindekasse zusätzliche 125 000 Franken zu. «Wer aktuell eine Gesamtsteuerrechnung von 15 000 Franken bekommt, hätte künftig zusätzliche 63 Franken im Jahr zu bezahlen», so Frei.

Eine andere Idee: Die Gemeinde könnte «volkseigenes» Grundeigentum umzonen und zur Überbauung freigeben. Zum Beispiel Parzellen im Brüel, Im Frist, der alte Friedhof, die Rüebliwiese oder das Gemeindehaus im Oberdorf. «Wir würden so Baurechtszinsen bekommen, neue Einwohner und Steuerzahler gewinnen», sagte Frei, dem aus der Versammlung postwendend mit «Verkauf des Tafelsilbers» geantwortet wurde. Franziska Achermann, Präsidentin der Fi-



Die Gemeinde Ehrendingen beginnt das Jahr 2024 ohne Budget. Was die Stimmberechtigten jedoch genehmigt haben, ist ein Zusatzkredit von 95 000 Franken, mit welchem weiter an der Revision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) gearbeitet werden kann

BILD: BKR

nanzkommission (Fiko), fand deutliche Worte: «Die Fiko macht beim Gemeinderat keinerlei Sparwillen aus – kaum etwas wird kritisch hinterfragt.»

Keine Spur von Sparwillen

Ein erstes Budget, das der Fiko vorgelegt wurde, habe einen Fehlbetrag von 900 000 Franken ausgewiesen. «Die Kommission hat sich dann selber an einem Budget versucht und drückte den Fehlbetrag auf 380 000 Franken», sagte Achermann. «Was nun als Endresultat des Gemeinderats vorliegt, ist inakzeptabel. Auf 482 000 Franken wurde das Defizit gesenkt, indem die Abschreibungen reduziert und die

Steuereinnahmen höher prognostiziert wurden. Von Sparen keine Spur.» Hinzu komme, dass das der Fehlbetrag eigentlich 732 000 Franken beträgt. Verkleinert werden konnte er durch eine Entnahme aus der Aufwertungsreserve um 250 000 Franken – eine rein buchhaltungstechnische Sache.

Neues Budget im März 2024

Fundierten Support aus der Versammlung bekam die Fiko von Konrad Schneider. Bei den Schulden habe man es inzwischen mit 27 Millionen Franken zu tun. Bei den aktuellen Zinsen gehe es um Kapitalkosten von rund 500 000 Franken pro Jahr. Wie geht es weiter? Auskunft sollte der Fi-

nanzplan geben. «In diesem mache ich Löcher aus – so ist kein Geld für die Schulraumplanung vorgesehen und für die nächsten zehn Jahre auch keines für neue Feuerwehr- oder Bauamtsfahrzeuge», kritisierte Schneider. Wo sind Immobilien- oder EDV-Strategie? Not tue auch, die Organisation der Gemeinde zu hinterfragen.

Frau Gemeindeammann Dorothea Frei bestätigte, dass viele für eine Langzeitplanung nötige Unterlagen fehlen. «Da haben wir Hausaufgaben zu lösen.» Diesen Auftrag erteilte die Versammlung dem Gemeinderat denn auch, indem sie das Budget mit 61 zu 33 Stimmen ablehnte. Ein neues Budget soll im März 2024 vorliegen.

DIE WEITEREN BESCHLÜSSE DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

- Die im Sommer auf Antrag von Konrad Schneider beschlossene Schaffung einer Finanz- und Geschäftsprüfungskommission soll ihre Tätigkeit 2026 aufnehmen. Bis dahin müssen ihre Aufgaben genau definiert und die Gemeindeordnung entsprechend angepasst werden. Die revidierte Gemeindeordnung soll im Winter 2024 der Gemeindeversammlung vorgelegt und an der Urne verabschiedet werden.
- Die Kreditrechnung für den Strassenbau Wetentalstrasse, Katharinen- und Römerweg – die bewilligten 1,1 Millionen Franken wurden um 184 000 Franken überschritten – ist genehmigt.
- Der Kredit für neue Abwasserleitungen in diesen Strassen (Geld, das der entsprechenden Spezialrechnung belastet wird) von 240 000 Franken wurde um 80 000 Franken unterschritten.
- Die Versammlung genehmigte weitere 95 000 Franken für die Revision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO). Inzwischen geht es insgesamt um 713 000 Franken.

Inserat



NOW OPEN

Neuer Standort

Weite Gasse 14
in Baden

ledergerber. mode

www.ledergerber.ch

Baden | Glattzentrum | Küsnacht | Meilen

WÜRENLINGEN: Winter-«Gmeind» bewilligt sämtliche Anträge des Gemeinderats

Mehr Spielraum bei den Gehältern

Die Gemeinde will für den Arbeitsmarkt gerüstet sein: Das Stimmvolk genehmigte Personalreglement, Stellenaufstockung und Budget.

ILONA SCHERER

Beim gegenwärtigen Fachkräftemangel, unter dem zahlreiche Gemeindeverwaltungen in der Region leiden, möchte die Gemeinde Würenlingen eine attraktive, fortschrittliche und soziale Arbeitgeberin sein. Um qualifiziertes und motiviertes Personal zu gewinnen und langfristig halten zu können, hatte sie das Personalreglement von 2006 überarbeitet und der Sommer-«Gmeind» 2022 vorgelegt – die es jedoch zurückwies. Nach einer erneuten Überarbeitung wurde die neue Version nun am 16. November der Stimmbevölkerung ein zweites Mal zur Genehmigung präsentiert.

Die wesentlichsten Änderungen betreffen längere Kündigungsfristen sowie eine Anpassung der Besoldungsbänder: Die Lohnbänder der unteren Segmente wurden vergrössert und die oberen verkleinert. Neu resultiert eine fast lineare Kurve ohne nennenswerte Progression in den höheren Besoldungsstufen. Auf automatische Leistungsprämien wird verzichtet. Gemeindeammann Patrick Zimmermann hielt jedoch klar fest: «Mit Ihrem Ja zum neuen Reglement wird sich kein einziger Lohn erhöhen. Es geht lediglich darum, Spielraum zu haben.»



Die Gemeindeverwaltung verfügt ab 2024 über einen Stellenplafond von 3700 Prozent oder 37 Vollzeitstellen

BILD: IS

Ein Votant – derselbe, der im Juni 2022 erfolgreich einen Antrag auf Rückweisung gestellt hatte – zeigte sich dennoch nicht zufrieden mit der aktualisierten Lösung.

30 Personen im Ausstand

In einem neuerlichen Antrag verlangte er, alle Lohnbänder im Mittel generell um drei Prozent zu erhöhen. Aufgrund der Ausstandspflicht mussten für die Abstimmung sämtliche anwesenden Verwaltungsangestellten und ihre direkten Angehörigen, total 30 Personen, die Halle verlassen. Der Antrag des Votanten wurde mit grosser Mehrheit (bei 18 Ja-Stimmen) abgelehnt, derjenige des Gemeinderats bei 11 Nein klar angenommen.

Um Personelles drehte sich auch das folgende Traktandum, bei dem die Exekutive eine Erhöhung des Personal- und Stellenplafonds um 600 auf insgesamt 3700 Prozent beantragte. In den letzten vier Jahren hätten die Aufgaben und das Arbeitsvolumen vor allem in den Bereichen Schule, Technische Werke und Finanzen noch einmal zugenommen, führte Patrick Zimmermann aus. So führe etwa die Bevölkerungszunahme in einzelnen Abteilungen zu spürbaren Mehrbelastungen, und um Transparenz zu schaffen, werden neu auch Ressourcen innerhalb des Plafonds geführt, welche vorher nicht darin enthalten waren.

Weiter wurde die ehemalige Asylkommission aufgelöst und in einen pro-

fessionellen Betrieb mit angestellten Personen überführt. Im Hinblick auf das anhaltende Wachstum der Gemeinde – in diesem Jahr stieg die Bevölkerungszahl wieder um acht Prozent – sowie in Anbetracht der zukünftigen Herausforderungen solle der Stellenplafond entsprechend aktualisiert werden. Diesen Antrag genehmigten die 143 (von total 3031) Stimmberechtigten mit grossem Mehr bei 4 Nein.

Im Budget 2024 ist ein Aufwandüberschuss von 1 858 400 Millionen Franken bei gleichbleibendem Steuerfuss von 100 Prozent enthalten. Man habe bewusst konservativ budgetiert und verzichte auf dringende sowie finanziell nicht tragbare Investitionen, bemerkte Patrick Zimmermann. Allerdings wird eine Erhöhung um vier Prozentpunkte im kommenden Jahr im Rahmen des Budgetprozesses für 2025 thematisiert. «Wir müssen das intensiv prüfen», kündigte der Gemeindeammann an.

Dem EW eine Chance geben

Ein Votant stellte dabei noch einen Antrag zum Thema Elektrizitätswerk Würenlingen. Mit dem Hinweis, dass viele Nachbargemeinden kein eigenes Elektrizitätswerk mehr betreiben und die Würenlinger dieses Jahr viel höhere Strompreise zahlten, verlangte er, dass das Budget um 30 000 Franken erhöht werde, um ein kompetentes Beratungsbüro Lösungen erarbeiten zu lassen. Dieses soll zwei bis drei Vorschläge vorlegen.

Zimmermann berichtete, der Gemeinderat habe die Situation mit einer

externen Firma analysiert, und nach Abwägung aller Vor- und Nachteile sei man zum Schuss gekommen, dass man die Elektrizität nicht aus der Hand geben wolle. «Langfristig haben wir so die Kontrolle, und unser Werk hat keine finanzielle Not, wir haben viel Geld in der Kasse», so der Ammann.

Eine Chance für das EW

Man habe in den letzten zwei Jahren zwar tatsächlich höhere Gebühren bezahlt, weil das Beschaffungsmodell aufgrund der Preisentwicklung am Energiemarkt wegen der Strommangelge für einmal nicht aufgegangen sei. «Über die ganzen zehn Jahre gesehen, fahren wir im regionalen Vergleich deutlich günstiger.» Vizeammann und Ressortleiter Roland Meier bekräftigte, man habe viel aufgebaut und sei auf dem richtigen Weg: «Geben Sie dem Werk eine Chance!» Der Antrag wurde mit grossem Mehr bei 3 Ja-Stimmen abgelehnt und anschliessend das Budget 2024 genehmigt.

Angenommen wurden ausserdem mehrere Kreditabrechnungen, darunter eine Überschreitung von 132 099.75 Franken für die Planung der High-Tech-Zone Würenlingen (bevorstehende Teilzonenplanänderung), welche durch veränderte Rahmenbedingungen zum Stillstand gekommen war. Nun könne es bei der Siedlungsentwicklung High-Tech-Zone endlich weitergehen, kündigte Zimmermann an: Am 4. März 2024 findet eine Orientierungsversammlung, am 27. März eine ausserordentliche Gemeindeversammlung zu diesem Thema statt.

Inserat

RAIFFEISEN

Nachhaltigkeit heisst, an übermorgen zu denken.

raiffeisen.ch

Wir freuen
uns auf Sie



Raiffeisenbank
Lägern-Baregg
in Baden, Birmenstorf,
Ehrendingen und Wettingen



Raiffeisenbank
Siggental-Würenlingen
in Nussbaumen, Untersiggental
und Würenlingen



Raiffeisenbank
Surbtal-Wehntal
in Lengnau AG, Endingen,
Niederweningen, Schneisingen

SAMARITERVEREIN

Würenlingen: Suppentag

Am Samstag, 4. November, fand der traditionelle Suppentag des Samaritervereins Würenlingen statt. Die Suppe war ab 11.30 Uhr bereit. Viele kamen mit Pfannen oder Milcheimern im Weissenstein oder beim Gemeindehausplatz vorbei und nahmen Suppe mit Spatz mit nach Hause. Einige genossen die feine Suppe im Festbeizli beim Gemeindeplatz. Bei guter Gesellschaft und einem Glas Wein wurden interessante Gespräche geführt. Ohne die Bevölkerung und die Samariterinnen und Samariter, die fleissig rüsteten, Suppe kochten und ausschenkten, wäre dieser Suppentag nicht möglich gewesen: ein grosses Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben. Ein spezieller Dank geht an die Kronengut Gemüse AG für das Gemüse und die Metzgerei Brüder Vellezerit Krasniqi GmbH für das Fleisch, das beide Unternehmen uns zu einem Spezialpreis zur Verfügung gestellt haben.

Dank dem Erlös aus dem Verkauf sowie den Spendeneinnahmen kann der Samariterverein einen Betrag von 1500 Franken an Pro Infirmis Aargau-Solothurn überweisen. Pro Infirmis führt in der ganzen Schweiz Beratungsstellen und unterstützt Menschen mit Behinderungen sowie ihre Angehörigen. Als gemeinnütziger Verein ist Pro Infirmis politisch unabhängig und konfessionell neutral. Mit seinen Dienstleistungen fördert Pro Infirmis das selbstständige und selbstbestimmte Leben von Menschen mit Behinderungen. ZVG

Redaktionsschluss für eingesandte redaktionelle Texte ist jeweils am Freitag um 9 Uhr.

LENGNAU: Premiere für die Surbtaler Schlagernacht in der Turnhalle Rietwise

«Schlagermusik spricht alle an»

Eventorganisator und DJ Reto Schmid setzt sein Erfolgskonzept vom «Biergarten» im Winter fort - mit der ersten Surbtaler Schlagernacht.

ILONA SCHERER

Drei DJs sorgen für Stimmung, auf den grossen Screens singen Helene Fischer und Roland Kaiser, an den Tischen wird gegessen, getrunken und gefeiert, und auf der Tanzfläche geht die Post ab: Die erste Surbtaler Schlagernacht soll ein Rundum-Erlebnis sein. «Ziel ist, dass sich Jung und Alt bei der Schlagernacht treffen und so ausgelassen feiern oder sich unterhalten können wie im Biergarten», sagt Reto Schmid. Die Schlagernacht ist wie der Biergarten das «Baby» von Reto Schmid und Manuela Tona vom Restaurant Il Carpaccio in Lengnau. Die Pop-up-Outdoor-Beiz, die von Juni bis September jeweils am Freitagabend öffnet, hat sich innert kürzester Zeit zum beliebten Treffpunkt gemauert.

Von den Amigos bis Andrea Berg

Mit dem neuen Event in der Mehrzweckhalle Rietwise möchten sie diesen Erfolg nun in den Winter übertragen. Die Idee, eine Schlagernacht durchzuführen, lag für den Musikfan auf der Hand. «Schlager ist wieder total im Kommen», ist Reto Schmid überzeugt. Seit 20 Jahren legt er selber als DJ «Sleepless» auf - in jungen Jahren noch mit House-Musik, im



Reto Schmid legt an der Schlagernacht selber auch als DJ «Sleepless» auf BILD: IS

«reiferen» Alter ist sein Repertoire heute breiter abgestützt. Fast zu allen Musikrichtungen hat er was zu bieten. Hauptsächlich ist er aber auf die Schlagermusik der 1980er-Jahre und Ballermannhits spezialisiert.

In den sechs Partystunden am 2. Dezember sind gleich drei DJs im Einsatz: neben «Sleepless» legen auch

DJ Yves Jordi und DJ Olf (Florian Laube), beide ebenfalls aus dem «Zurzibiet», auf. Liveauftritte gibt es nicht, dafür wird Schlager aus allen Epochen gespielt - von Andrea Berg bis zu den Amigos oder Nino de Angelo. Um dem Ganzen eine räumliche Dimension zu geben, laufen auf einer grossen Leinwand und vier gros-

sen Screens zusätzlich Videos der abgespielten Stücke. «Wo möglich, werden wir sogar den Liedtext dazustellen, damit man mitsingen kann», so Reto Schmid.

Maximal 680 Personen

Bewilligt sind in der Mehrzweckhalle Rietwise maximal 680 Personen, davon sind 572 Steh- und 108 Sitzplätze. Zutritt ist ab 18 Jahren. In der Mitte der Halle steht eine 360-Grad-Bar. Für das leibliche Wohl gibt es Pommes, Hotdog, Schnitzelbrot, Hörnli mit Gehacktem oder Tomatensauce sowie Getränke. Die Speisen werden vom Restaurant Il Carpaccio zubereitet. Das Restaurant bleibt an diesem Abend geschlossen. «Das ganze Team wird uns in der Rietwise unterstützen», freut sich Reto Schmid. Der Lengnauer, der als Sportanlagenwart des Stadions Esp bei der Stadt Baden arbeitet, ist froh um jegliche Unterstützung. Da der Event auf privater Basis gemeinsam mit vier Kolleginnen und Kollegen organisiert wird, hat Schmid keinen Verein im Rücken. «Das Personal wird natürlich wie immer fair entlohnt.»

Rund ein Dutzend Sponsoren aus der Region unterstützen die Schlagernacht finanziell. Der Anlass dauert bis 4 Uhr morgens. Für den Heimweg steht ein «Hei-go-Taxi» zur Verfügung, das die Gäste im Umkreis von rund fünf Kilometern gratis gegen ein Trinkgeld nach Hause fährt.

Samstag, 2. Dezember, 20 bis 04 Uhr
Mehrzweckhalle Rietwise, Lengnau
surbtaler-schlagernacht.ch/tickets



Gemeindemitarbeiter Steven Meier testet die «MC 130 Plus» BILD: ZVG

UNTERSIGGENTHAL: Neues Reinigungsfahrzeug Fuhrpark erweitert

Trottoirs, Wege und Plätze müssen künftig nicht mehr von Hand gewischt werden: Die Gemeinde hat eine Saugkehrmaschine angeschafft.

Bisher wurde die Reinigung der Trottoirs und Wege in Untersiggenthal von einer externen Firma einmal im Monat durchgeführt. Die Plätze bei der Schule, beim Ortsmuseum oder beim Entsorgungszentrum wurden von den Mitarbeitenden der Haus- und Werkdienste nach Bedarf von Hand gewischt. Mit der Einweihung des Dorfplatzes und des dazugehörigen Parkplatzes kam im Herbst eine weitere grosse Fläche dazu, die regelmässig gesäubert werden muss. Die Gemeinde entschied sich deshalb zur Eingabe eines Budgetkredits für 2023 für ein neues, gemeindeeigenes Reinigungsfahrzeug, um alle Wischarbeiten in Zukunft «inhouse», also von den Mitarbeitenden der Haus- und

Werkdienste ausführen zu lassen. Nachdem verschiedene Offerten eingeholt waren, erhielt die Baumgartner Landmaschinen GmbH in Tegerfelden den Zuschlag. Sie lieferte die Saugkehrmaschine MC 130 Plus der Firma Kärcher am Dienstag, 14. November, direkt in den Hof des Werkhofs Zelgli. Die Firma übernimmt ebenfalls die Einweisung der Fahrer und sowie Service und Reparaturen.

Bei der Inbetriebnahme erklärte der Vertreter der Firma Kärcher die Vorteile der Zwei-Bürsten-Technik, und Gemeindeammann Adrian Hitz wies auf einen weiteren Vorteil hin: Das Fahrzeug verfügt neben einer zusätzlichen beweglichen Frontbürste über ein flexibel einsetzbares Hochdruck-Reinigungsgerät. Dank des integrierten Schnellwechselsystems für die Anbaugeräte kann das Fahrzeug auch bei der Schneeräumung eingesetzt werden. Die Fahrerkabine verfügt über Heizung und Klimaanlage - so müssen die Mitarbeitenden dabei nicht frieren. ZVG | SASKIA HAUZEISEN

ENDINGEN: Gemeindeversammlung genehmigt alle Geschäfte

Steuerfuss bleibt bei 111 Prozent

Die acht Traktanden der Gemeindeversammlung gingen so zügig über die Bühne, dass andere Gemeinden neidisch werden könnten.

ANNA KÄTHI FITZE

Innert kürzester Zeit waren die acht Traktanden der Gemeindeversammlung abgehandelt. Sämtliche Kredite wurden genehmigt, die meisten davon einstimmig. Dabei handelte es sich grösstenteils um notwendige Sanierungen oder nötigen Ersatz.

So wurde ein Kredit über 170 000 Franken für Massnahmen zur Arbeitssicherheit genehmigt. Damit werden mehrere Handläufe und Geländer ersetzt oder nachgerüstet sowie Fenstergriffe in Schulhäusern nachgerüstet. Aus Sicherheitsgründen ist es nicht mehr zeitgemäss, dass sich Fenster in den oberen Stockwerken von Schulhäusern ganz öffnen lassen. Für die Sanierung des Mehrzweckraums im Primarschulhaus wurde ebenfalls ein Kredit über 62 000 Franken bewilligt.

Eine ebenfalls notwendige Sanierung betrifft den Lastenaufzug im Werkhof. Gemeinderat Alexander Wokaun erläuterte, dass er sich zuerst gefragt habe, ob dieser überhaupt gebraucht werde. Tatsächlich wird die 30-jährige Anlage rund viermal pro Tag genutzt - nicht nur vom Werkhof, sondern auch von der Feuerwehr. Hydraulik und Steuerung sollen ersetzt werden, da es dafür keine Ersatzteile mehr gibt. Ausserdem entspricht der Lastenaufzug nicht mehr den Suva-Vorschriften, weil man direkt an den Wänden entlangfährt. Entweder muss eine (bewilligungspflichtige) Lichtschranke oder eine Gitter-Rolltür eingebaut werden. Auch diese 55 000 Franken wurden bewilligt.



Ein Kredit für neue Motorspritzen der Feuerwehr Surbtal wurde bewilligt BILD: AF

Ebenfalls von der Feuerwehr genutzt werden Motorspritzen. Zwei in die Jahre gekommene Modelle sollen nun ersetzt werden. Die Feuerwehr Surbtal ist zwar ein Verbund, aber Endingen ist die Sitzgemeinde der Feuerwehr und muss deshalb über den Bruttokredit befinden.

Beantragt waren 90 000 Franken, davon wird 40 bis 45 Prozent durch die Aargauische Gebäudeversicherung (AGV) subventioniert. Zusätzlich müssen sich die Verbundgemeinden Lengnau und Tegerfelden beteiligen.

Endingens Anteil beträgt netto 20 000 Franken.

Zum Schluss stellte Gemeindeammann Ralf Werder das Budget vor und begründete seine Prognosen und Berechnungen detailliert. Schmunzelnd meinte er, wahrscheinlich werde der Plan nicht genau stimmen: «Aber keinen Plan haben, ist die schlechteste Option.» So wurden sowohl Einnahmen wie Ausgaben defensiv berechnet. Das Budget wurde schliesslich bei gleichbleibendem Steuerfuss von 111 Prozent bewilligt.

FISLISBACH: Astrophysikerin Susanne Wampfler (42) hält einen Vortrag über Sterne im Kulturzentrum

Eine Reise durch unser Universum

Die Fislisbacher Professorin Susanne Wampfler kehrt für einen Vortrag in ihre Heimat zurück. Eine «Reise durchs Universum» steht im Fokus.

ISABEL STEINER PETERHANS

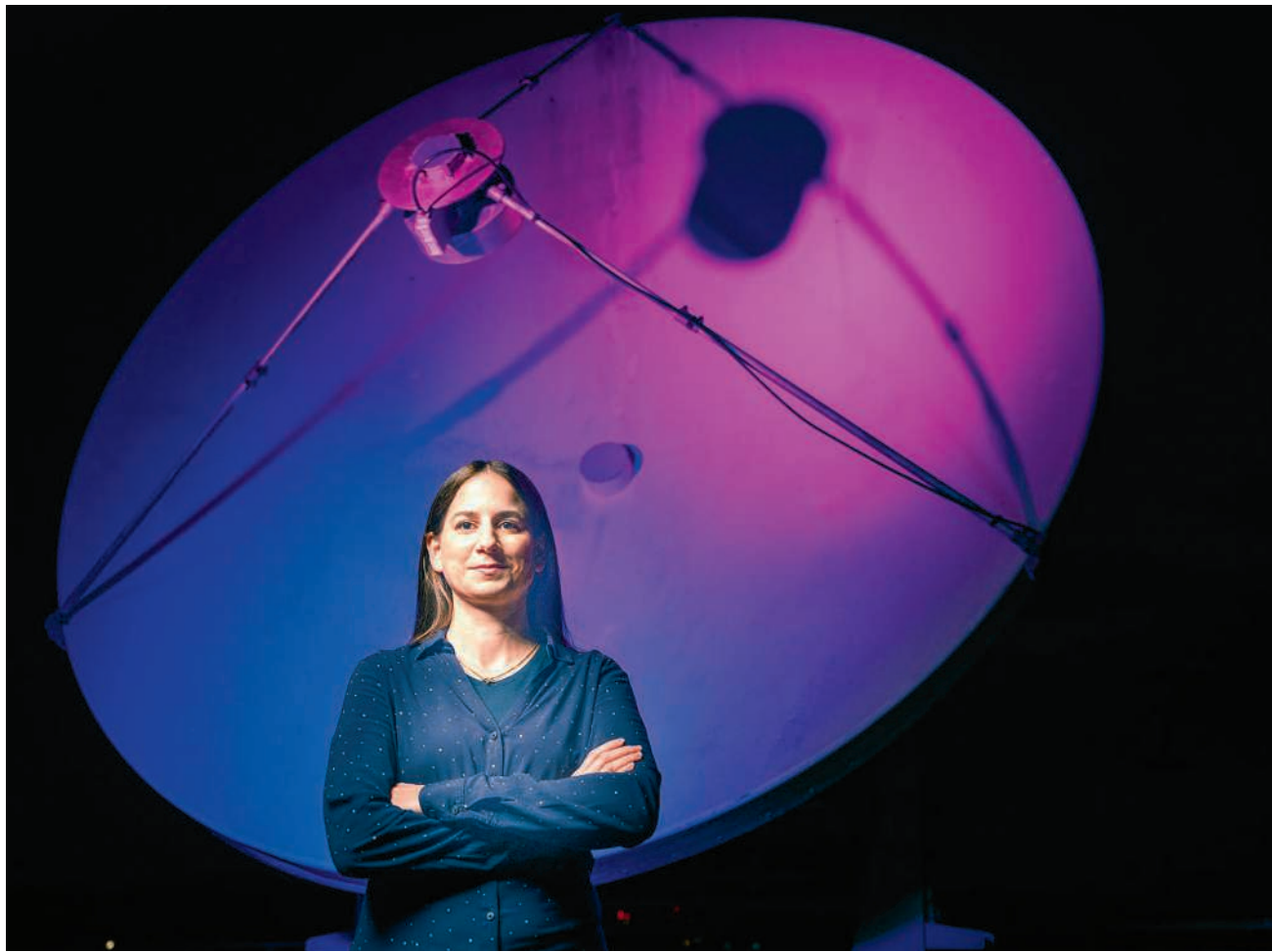
«Mond» sei eines der ersten Wörter gewesen, die sie als Kleinkind aussprechen konnte, verrät Susanne Wampfler beim Interviewtermin. «Meine Eltern sagen, dass ich schon als Kind immer von hellen Objekten am Himmel – und insbesondere vom Mond – fasziniert war. Vom Balkon meiner Eltern kann man den Mond immer sehr schön in Richtung Niederröhrdorf am Himmel sehen.» So erstaunt es nicht, dass die Fislisbacherin begann, sich beruflich mit Sternen, Planeten und dem Universum zu beschäftigen.

Heute ist Susanne Wampfler eine angesehene Schweizer Astrophysikerin und Professorin an der Universität Bern. Sie untersucht mit Radioteleskopen Gebiete im Weltall, in denen neue Sterne und Planeten entstehen. Dadurch will sie unter anderem herausfinden, welche Prozesse bei Atomen zu einer unterschiedlichen Isotopenzusammensetzung führen. Die 42-Jährige erhielt vom Schweizerischen Nationalfonds eine Förderprofessur, mit der hochqualifizierte junge Forschende unterstützt werden.

Ohne Computer geht nichts

Aber was tut eine Astrophysikerin denn überhaupt? «Zu meinen Aufgaben gehören neben Beobachtungen am Teleskop das Auswerten der Daten und das Verfassen von Publikationen über die Resultate, das Schreiben von neuen Anträgen für Messzeit am Teleskop und Forschungsgelder, Unterricht für Studierende, Administratives, Seminare und Sitzungen. Einen Grossteil meiner Zeit verbringe ich aber tatsächlich im Büro am Computer», verrät die Professorin.

Susanne Wampfler ist Radioastronomin, und ihr Fachgebiet sind die Entstehung der Sterne sowie Astro-



Susanne Wampfler vor dem Teleskop der Uni Bern

BILD: ZVG | TOM BAUMANN

chemie. Die Astrochemie sei ein Teilgebiet an der Grenze zwischen Astrophysik und Chemie. Die Professorin untersucht, woraus die Materie besteht, aus der neue Sterne und Planeten entstehen. Unter anderem wird so versucht, die Eigenschaften unseres Sonnensystems besser zu verstehen, indem Systeme betrachtet werden, in denen momentan neue Sterne und Planeten entstehen. «Insbesondere studieren wir die Moleküle, aus denen das Gas zusammengesetzt ist. Dieses macht einen Grossteil der Materie aus, aus der neue Sterne und Planeten geformt werden. Wir versuchen zum Beispiel zu verstehen, wie sich immer komplexere Moleküle bilden, und ob es die Grundbausteine des Lebens auch um andere Sterne gibt. Radioteles-

kope sind besonders gut dafür geeignet, diese Moleküle zu studieren, die typischerweise Strahlung im Radio- und Mikrowellenbereich aussenden.» Wampfler hat an der Kantonschule Baden eine Matura in Altsprachen (Latein und Griechisch) erworben, anschliessend hat sie an der ETH in Zürich Physik studiert und dort auch doktriert. Später war sie vier Jahre lang als wissenschaftliche Mitarbeiterin (Postdoktorandin) an der Universität in Kopenhagen tätig. In ihrem Berufsfeld sei es sicher von Vorteil, ein Flair für Physik und Mathematik zu haben, präzise zu arbeiten, ein guter Teamplayer zu sein und je nach Funktionsstufe auch ein Flair für Didaktik, die Betreuung von Mitarbeitenden und das Sprechen vor vielen Leuten zu

haben. Welcher Teil ihrer Arbeit macht Susanne Wampfler am meisten Spass? «Beobachtungen am Teleskop sind immer ein Highlight – wenn neue Daten hereinkommen und man nicht im Voraus weiss, was man finden wird. Besonders imposant waren Beobachtungen am «Effelsberger 100-Meter-Teleskop», das so gross ist wie ein Fussballfeld. Wenn man da das Kommando abschickt, dass sich die Antenne bewegen soll, setzt sich ein riesiges Gerät in Betrieb. Ziemlich eindrücklich!»

Kleines Berufsfeld

Träumt die Astrophysikerin allenfalls von einem Nobelpreis? Das sei schwierig zu sagen. Leider laufe ihr Vertrag an der Universität Bern Ende März

2024 aus, und aktuell befindet sich Wampfler auf Stellensuche. Da es wenige Stellen in ihrem Beruf gibt, werde sie vielleicht in Zukunft etwas ganz anderes machen. «Astrochemikerinnen wie ich möchten natürlich immer gerne neue Moleküle entdecken.» Ein wichtiges Molekül, das sie bisher noch nicht definitiv im Weltall finden konnte, ist Glyzin, die einfachste Aminosäure – die Bausteine, aus denen Proteine bestehen. «Vielleicht klappt das in Zukunft ja mit dem «Square Kilometer Array», dem nächsten grossen Radioteleskop, das momentan in Südafrika gebaut wird. Die Schweiz ist dort seit Anfang 2022 Mitglied.»

Wie kommt es eigentlich, dass Sterne Namen tragen? Einige helle Sterne haben tatsächlich traditionelle Namen aus dem Altertum (etwa Aldebaran, das rote Auge im Sternbild Stier), weniger helle Sterne werden aber typischerweise nach Himmelskatalogen bezeichnet, in denen sie erfasst sind. Ein Grossteil des Namens machen dabei meist Koordinaten aus. Die Internationale Astronomische Union (IAU) hat Richtlinien für die Nomenklatur von Sternen erlassen. Der kommerzielle Erwerb von Sternnamen ist dagegen bedeutungslos. Die so verkauften Sternnamen sind frei von Unternehmen erfunden und haben für Astronominen und Astronomen keinerlei Bedeutung.

Morgen Freitag hält Wampfler einen Vortrag mit dem Titel «Eine Reise durchs Universum» im Kulturzentrum Fislisbach. Worauf darf man sich freuen? «Viele Menschen wissen nicht, dass Sterne nicht ewig sind, sondern neu entstehen und vergehen. Darauf werde ich eingehen, und natürlich auch auf unsere aktuelle Forschung. Das heisst, ich werde etwas darüber erzählen, was wir denn nun schon darüber herausgefunden haben, ob die Zusammensetzung des Sonnensystems in seinen Anfängen einzigartig war oder ob es die Grundbausteine für Leben auch um andere Sterne gibt.»

Freitag, 24. November, 20 Uhr
Kulturzentrum Fislisbach

REFORMIERTE KIRCHE SURBTAL

11-vor-11-Gottesdienst zum Thema «Ich sehe schwarz»

Wir leben in einer angespannten Zeit. Wer hätte aber ahnen können, dass das Thema «Ich sehe schwarz» von fast beklemmender Aktualität sein würde nach den Geschehnissen vom 7. November in Israel. Und natürlich sprach das Thema direkt und persönlich viele Menschen an, die zum 11-vor-11-Gottesdienst nach Tegerfelden gekommen waren. Es wurde ausserdem passend zur Jahreszeit gewählt. Im November ist es im Surbtal immer wieder neblig und trüb, was eine depressivere Stimmung erzeugen kann. Die 11-vor-11-Band sang und spielte unter der Leitung von Johanna Flüglister Lieder wie «We are not alone» und «Kumbaya».

Das Dekoteam mit Arlette Preisler, Antje Sondermann-Harder und Eveline Schena hatte vorn ein grosses schwarzes Tuch aufgehängt, mit einer dunklen Wolke und versteckten Sonnenstrahlen. Pfarrer Bernhard Wintzer, der den Gottesdienst moderierte, stellte in der Einleitung Pfarrerin Christine Stuber vor, die diesmal den Input hielt. Sie ist in der Kantonschule Wettingen als Religions- und Hebräischlehrerin tätig, zudem arbeitet sie als Seelsorgerin in der Psychiatrie in Königsfelden.

Christine Stuber hat sich in einer Masterarbeit intensiv mit dem Psalm 88 beschäftigt. Dieser ist sehr dunkel, in ihm wird Gott auch angeklagt. Dieser Psalm sei wie eine Sprachschule in



Gut besetzte Kirche in Tegerfelden ZVG

schweren Lebenssituationen. Wichtig sei, im Gebet wirklich klagen zu dürfen, wenn es nötig sei. Ja, man dürfe Gott sogar anklagen. Genauso wichtig sei es aber, nicht von Gott zu lassen.

Die Rückmeldungen beim Apéro machten deutlich, dass das Thema viele berührte. Bei manchen flossen gar Tränen. Dazu passte, dass es während des ganzen Gottesdiensts regnete, sogar Schneeregen fiel. In der Fürbittenaktion konnte man selbst ein Gebet auf einen gelben Zettel in Wolkenform schreiben und diesen im Eingangsbereich an eine schwarze Magnetwand heften. Die Gebete werden bis Ende November dort zu sehen sein. Den Schlusssegen sprach Bernhard Wintzer. Der nächste 11-vor-11-Gottesdienst findet am 25. Februar 2024 statt. ZVG

BÜRGERLICHE VEREINIGUNG

Turgi: Mitgliederversammlung vom 9. November

Die Mitglieder der Bürgerlichen Vereinigung Turgi (BVT) mit Partnerinnen und Partnern sowie Gästen fanden sich am Donnerstag, 9. November, zur Mitgliederversammlung mit Abschlussessen im Restaurant Hirschen in Kirchdorf ein. Es war die letzte Mitgliederversammlung, da die BVT dank der Fusion von Turgi mit Baden auf Ende des Jahres aufgelöst werden kann. Der Anlass begann mit dem Apéro, anschliessend wurde ein sehr feines Essen serviert. Robert Landis präsentierte einen Rückblick auf die BVT seit ihrer Gründung 1919. Schliesslich wurde über die Auflösung per 31. Dezember 2023 abgestimmt, und das auch einstimmig beschlossen. Dann folgte das Dessert. Bis etwa 23 Uhr sass man gemütlich beisammen.

Die Stimmung war hervorragend, alle haben den Abend und das Essen genossen. Der Gemeinderat hatte für alle noch ein Geschenk: das gläserne Wappen von Turgi. Helen Landis bekam einen grossen Blumenstraus für die langjährige Arbeit als Kassierin der BVT. Im Februar 2024 wird die letzte BVT-Generalversammlung mit dem Rechnungsabschluss stattfinden. ZVG | ROBERT LANDIS, PRÄSIDENT

DTV OBERSIGGENTHAL

Gelungene Premiere des Dorftrails

Bei fast schon unerwartet idealem und schönem Herbstwetter konnte am 28. Oktober der 1. Dorftrail des DTV Obersiggenthal durchgeführt werden. Irgendwo fiel sogar der Spruch: «Dä lieb Gott muess e Turneri si, dass so schöns Wätter isch ...». Über 120 erlebnishungrige Personen nahmen an der gelungenen Premiere teil. Vorwiegend Familien mit Kindern, einige Gruppen von Jugendlichen und drei Ü-50-Teams stellten sich den unterschiedlichen Herausforderungen. Beim Startposten musste ein QR-Code ins Handy eingelesen werden, um den 1. Posten aufspüren zu können.

Der Trail führte quer durch Nussbaumen, vorbei an markanten Orten und Gebäuden der Gemeinde. An jeder der originellen Stationen waren unterschiedliche Aufgaben zu lösen. Nicht alle gaben auf dem Bobbycar oder im Einkaufswagen eine tadellose Figur ab, glänzten dafür eher beim Pantomimenspiel, Sackhüpfen oder Stelzenlaufen. Für eine gehörige Portion Spass war auf jeden Fall gesorgt. Nach jeder Station galt es wieder, mittels QR-Code das nächste Etappenziel anzusteuern.

Zeiten spielten dabei keine Rolle, doch die Hoffnung einiger Ü-50-Teams, ein Posten könnte sich in einem Restaurant befinden, wurde nicht erfüllt. Hier zahlten sich Lebenserfahrung und weise Voraussicht aus, wurde die Zwischenstärkung doch kurzerhand selber mitgebracht.



Hindernisparcours auf Rollen BILD: ZVG

Die Teilnehmenden waren begeistert. In der Festwirtschaft genossen sie feines Raclette oder Pommes und diskutierten angeregt über die Lösungsmöglichkeiten bei den Stationen.

Am Dessertbuffet gab es Kuchen und nummerierte «Mohrenköpfe». Diese waren begehrt, dienten sie doch auch als Tombola-Lose. Die Gewinner konnten einen der Preise ergattern, die von grosszügigen Sponsoren gespendet worden waren. An der Rangverkündung konnten die jeweils ersten Drei pro Kategorie Preise auswählen. Die Rückmeldungen waren sehr positiv, und viele motivierten das OK, den Anlass zu wiederholen. Der grosse Aufwand hat sich gelohnt. ZVG

BIRMENSTORF

Mittagstisch der Senioren 60+

Der nächste Seniorenmittagstisch findet am Donnerstag, 30. November, von 11.30 Uhr bis 14 Uhr im Gasthof Adler statt. Auf der Speisekarte steht die beliebte «Adler-Metzgete». Im Vordergrund stehen das gemeinsame Mittagessen, Plaudern und damit eine Abwechslung im Alltag. Die Kosten für Konsumation übernimmt jede Person für sich.

Eine Anmeldung bis Dienstagabend, 28. November, ist erforderlich, bei Clemens Lüthi, 056 225 24 44 oder per Mail an clemens.luethi@bluewin.ch.

Kiesabbaugebiet Grosszelg / Beschwerde vor Verwaltungsgericht

Wie in der Kommentarspalte der Birmenstorfer Rundschau vom 17. Mai zu lesen war, gingen beim Kanton zwei Beschwerden im Zusammenhang mit der Abstimmung zur Teilrevision Kulturlandplan ein. Die Beschwerden wurden zwischenzeitlich abgewiesen. Eine der beiden Beschwerden wurde ans Verwaltungsgericht zur Beurteilung weitergezogen. Somit bleibt die Weiterbearbeitung des Geschäfts «Kiesabbaugebiet Grosszelg» sistiert.

Amtliche Publikationen auf www.birmenstorf.ch

Sämtliche amtlichen Publikationen und Pflichtpublikationen der Gemeinde Birmenstorf (beispielsweise Baugesuche, Submissionsausschreibungen, Ergebnisse von Wahlen und Abstimmungen usw.) finden Sie auf www.birmenstorf.ch.

EHRENDINGEN

Deck- und Dekorationsäste

Am 25. November von 9 bis 12 Uhr findet der alljährliche Verkauf von Deck- und Dekorationsästen bei der Forsthütte Schladwald statt. Nebst Ästen und Schnittgrün können auch bereits Weihnachtsbäume gekauft oder bestellt werden. Auskünfte sind unter 079 455 84 72 erhältlich.

Notfalltreffpunkte

In Ehrendingen befindet sich zwei Notfalltreffpunkte:

- Gemeindehaus Unterdorf, Brunnenhof 6
- Gemeindehaus Oberdorf, Dorfstrasse 16

Im Notfalltreffpunkt erhält die Bevölkerung im Ereignisfall Informationen und Unterstützung. Die Behörden informieren über Radio und Fernsehen (SRG) und App/Internet (Alertswiss), wenn die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind. Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein. Die Notfalltreffpunkte werden bei Bedarf kurzfristig besetzt, sobald dies von den zuständigen Stellen angeordnet wird.

Noch mehr Infos finden Sie unter:

- Informationsvideo <https://youtu.be/KcEy2yuTGHM>
- RFO Baden <https://rfobaden.ch/notfalltreffpunkt-ntp/>
- Notfalltreffpunkte Kanton Aargau <https://www.notfalltreffpunkt.ch/de/kanton-aargau/>

Traueranzeige

Adolf Basler, 1935, von Bottenwil AG, wohnhaft gewesen in 5420 Ehrendingen, RAS Zentrum, Breitwies 70, ist am 14. November 2023 in Ehrendingen AG verstorben. Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Der Gemeinderat wünscht den Angehörigen viel Kraft und spricht sein herzliches Beileid aus.

Nächste Termine

- Freitag, 24. November, 18.30 bis 21 Uhr: Offene Turnhalle, Kinder-Jugendanimation, Turnhalle Chilpen

FREIENWIL

Die amtlichen Nachrichten der Gemeinde Freienwil erscheinen in unregelmässigen Abständen.

GEBENSTORF

Baubewilligung

Die Baubewilligung wurde erteilt an:



Einladung zur Budgetgemeindeversammlung

Am Donnerstag, 30. November 2023, 19.30 Uhr, findet in der Mehrzweckhalle Brühl die Budgetgemeindeversammlung statt. Die Stimmberechtigten sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen. Im Anschluss an den Anlass offeriert Ihnen der Gemeinderat gerne einen Apéro und Imbiss.

Bericht der Hauptfeuerwehrinspektion 2023

Der Gemeinderat Gebenstorf hat die Berichte der Aargauischen Gebäudeversicherung über die Inspektion der Hauptfeuerwehr zustimmend ohne Bemerkungen zur Kenntnis genommen. Der Feuerwehr wird für die sehr gut bestandene Inspektion gratuliert unter gleichzeitiger Verdankung der Einsatzbereitschaft.

SVA Aargau - Newsletter

Bleiben Sie auf dem Laufenden! Der Newsletter der SVA Aargau informiert Sie regelmässig über Leistungen, Angebote und weitere wichtige Sozialversicherungsangelegenheiten. Jetzt abonnieren unter: www.sva-ag.ch/newsletter.

OBERSIGGENTHAL

Rechnungsabschluss 2023 / Rechnungsruf

Der Rechnungsabschluss 2023 steht bevor - die ersten Arbeiten haben bereits wieder begonnen. Um die Auszahlung im Jahr 2023 garantieren zu können, bittet die Abteilung Finanzen um Einreichung der Kommissions-, Spesen- und Lieferantenrechnungen bis Freitag, 1. Dezember 2023. Rechnungen, welche nach diesem Stichtag

eingehen, können vermutlich erst nach Neujahr zu Lasten der Rechnung 2024 beglichen werden.

Seniorenessen

Am 7. Dezember findet das letzte Seniorenessen im aktuellen Jahr statt (12 Uhr im Foyer des Gemeindegemeinschaftsaals). Die Termine für 2024 werden in den nächsten Tagen publiziert.

Durchführung Schul-Herbstfest

Die Oberstufe OSOS der Schule Obersiggenthal wird am Freitag, 24. November, ein Schul-Herbstfest für alle Oberstufen-Klassen durchführen. Der Gemeinderat hat seine Zustimmung erteilt, dass zum Abschluss dieses Festes um Mitternacht ein rund 10-minütiges Feuerwerk gezündet werden darf. Dieses darf allerdings keine Knallkörper enthalten, damit die Anwohnerschaft des Schulhauses möglichst nicht gestört wird.

Einwohnerratssitzung

Anlässlich der Einwohnerratssitzung vom 7. Dezember 2023 werden folgende Traktanden behandelt:

1. Formelles, Mitteilungen, Neueingänge, Protokoll
 2. Legislaturziele 2022-2025; Zwischenbericht
 3. Erschliessung Bauparzellen Häfelerhau - Projekt und Verpflichtungskredit
 4. Motion GLP betreffend Reporting Bau und Planung; der Gemeinderat ist nicht bereit, die Motion entgegenzunehmen
 5. Anschaffung Notstromaggregate Grundwasserpumpwerk Aesch und Reservoir Grüt
 6. Wahlen 2. Hälfte der Amtsperiode 2022 bis 2025
 - Wahl des Präsidenten/der Präsidentin des Einwohnerrates
 - Wahl des Vizepräsidenten/der Vizepräsidentin des Einwohnerrates
 - Wahl von 2 Stimmenzähler/-innen des Einwohnerrates
 - Wahl des Präsidenten/der Präsidentin der Finanzkommission
 7. Wahl Mitglied Finanzkommission für den Rest der Amtsperiode 2022 bis 2025
 8. Umfrage
- Sitzungsbeginn ist 19 Uhr in der Aula OSOS Nussbaumen. Die Einwohnerratssitzung ist öffentlich.

TURGI

Neu gewählte Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte der Stadt Baden

Am Sonntag, 19. November 2023, wurden folgende Personen als neue Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte der Stadt Baden gewählt:

- Livio Häfliger, SP (Liste 1)
- Jenny Zurkinden-Janser, SP (Liste 1)
- Emanuel Ritzmann, FDP (Liste 2)
- Lucia Vettori, Team (Liste 3)
- Emma Flohr, Grüne (Liste 4)
- Leander Hollinger, Die Mitte (Liste 5)
- Martin Nigg, Die Mitte (Liste 5)
- Pascale Marder, GLP (Liste 6)

Der Gemeinderat gratuliert zur erfolgreichen Wahl in den Einwohnerrat Baden. Bei der Ausübung des neuen Amtes wünscht der Gemeinderat viel Freude und dankt, dass sich die Turgemer Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte ab Januar 2024 für einen attraktiven Ortsteil Turgi einsetzen. Die acht neuen Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte wurden am Wahl-

sonntag bei einem Apéro im Bauernhaus an der Limmat gefeiert. Daran nahm auch der Badener Stadtrat in corpore teil. Stadtmann Markus Schneider und Gemeindeammann Adrian Schoop überreichten den frisch Gewählten ein Präsent mit Turgemer Spezialitäten und freuten sich über die breit aufgestellte politische Verstärkung aus dem neuen Ortsteil.

Wintergemeindeversammlung: Kommen Sie frühzeitig und zu Fuss!

Am Donnerstag, 23. November, findet um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Gut die letzte Turgemer Gemeindeversammlung statt. Für die letzte Gemeindeversammlung haben sich erfreulicherweise viele Personen angemeldet. Die Türöffnung zur Gemeindeversammlung erfolgt daher schon um 19 Uhr. Wir empfehlen Ihnen, frühzeitig im Versammlungslokal einzutreffen. Da die Parkplätze bei der Mehrzweckhalle beschränkt sind, bitten wir Sie, Ihr Auto, wenn möglich, zu Hause zu lassen und zu Fuss oder mit dem Velo zu kommen.

Fusion Baden-Turgi: Das müssen Sie wissen!

Turgi wird am 1. Januar 2024 zu einem neuen Ortsteil der Stadt Baden. Mit diesem grossen Schritt sind für die Turgemerinnen und Turgemer einige Änderungen verbunden. Eine Übersicht mit den wichtigsten und alltäglichen Fragen finden Sie ab sofort auf der Webseite www.baden-turgi.ch. Personen ohne Internet-Zugang dürfen sich gerne mit der Gemeindekanzlei Turgi (056 201 70 10) in Verbindung setzen, welche Auskunft gibt.

Gemeindeverwaltung Turgi schliesst

Die Gemeindeverwaltung Turgi wird am Freitag, 15. Dezember 2023 das letzte Mal für die Turgemer Bevölkerung geöffnet sein. Die Woche vor den Weihnachtsferien wird für IT-Überführungen sowie Abschluss- und Aufklärungsarbeiten genutzt. Ab Montag, 18. Dezember 2023, stehen Ihnen bereits die Badener Verwaltungsabteilungen wie folgt zur Verfügung:

- Turgi bisher - *zuständig in Baden neu*
- Bau und Planung
Bau: bau@baden.ch, 056 200 82 70
- Bestattungsdienste
Zivilstandskreis: zivilstandskreis@baden.ch, 056 200 84 30
- Betriebsamt Wasserschloss
Betriebsamt: betriebsamt@baden.ch, 056 200 83 10
- Einwohnerdienste
Stadtbüro: stadtbuero@baden.ch, 056 200 83 83
- Finanzen
Finanzen: finanzen@baden.ch, 056 200 82 20
- Gemeindezweigstelle SVA
Regionaler Sozialdienst: soziale.dienste@baden.ch, 056 200 82 60
- Steuern und Inventuramt (ab sofort)
Steuern: steuern@baden.ch, 056 200 82 30
- Wasserversorgung
Regionalwerke AG Baden: info@regionalwerke.ch, 056 200 22 22
- Werkdienste
Werkhof: werkhof@baden.ch, 056 200 91 50

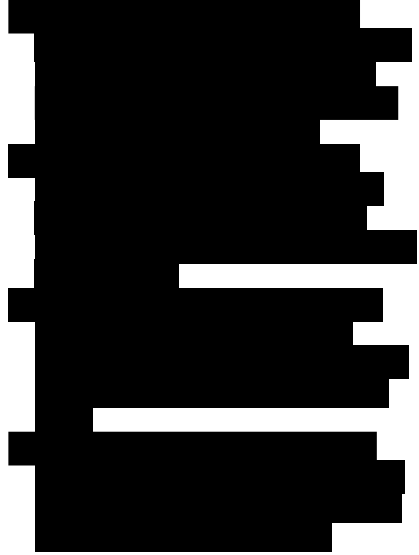
Die Schalter der Stadt Baden sind vom 23. Dezember 2023 bis am 3. Januar 2024 geschlossen; Betriebsamt und Stadtbüro sind vom 3. bis am 7. Januar 2024 nur telefonisch erreichbar.

Turgemer Weihnachtsmarkt: Sperrung Bahnhofstrasse

Am Freitag, 24. November 2023, findet in Turgi der jährliche Weihnachtsmarkt statt. Viele Stände mit attraktiven Angeboten und weihnachtlichen Köstlichkeiten warten auf Sie. Aus diesem Grund wird die Bahnhofstrasse zwischen 11 bis 22 Uhr von der Bahnhofstrasse 1 bis zur Einmündung Schulhausstrasse (Spar) gesperrt. Wir bitten deshalb alle Fahrzeugführer, die gekennzeichneten Umleitungen zu benutzen. Wer Zeit findet, sollte nicht zögern, durch den Markt zu schlendern. Wir freuen uns über zahlreiche Marktbesucher und wünschen allen eine besinnliche und schöne Adventszeit.

Baubewilligungen

Es wurde folgende Baubewilligungen erteilt:



UNTERSIGGENTHAL

Entsorgungsplan 2024: Öffnungszeiten Entsorgungsplatz Zelgli

Im Entsorgungsplan 2024 hat sich ein Fehler bei den Öffnungszeiten des Entsorgungsplatzes Zelgli eingeschlichen: Der Platz ist mittwochs jeweils wie bisher bis 18 Uhr geöffnet (nicht 17 Uhr). Wir bitten um Entschuldigung für die fehlerhafte Angabe.

Zählerablesung IBB

Die Ableserinnen und Ableser der IBB sind vom 1. Dezember 2023 bis 20. Januar 2024 unterwegs, um im IBB-Kundengebiet und bei den Partnergemeinden die Zähler abzulesen. Die Ablesungen erfolgen Montag bis Freitag tagsüber und während den frühen Abendstunden, samstags nur tagsüber. Bitte ermöglichen Sie den Ableserinnen und Ablesern den Zugang zu den Zählern. Beachten Sie auch, dass sich die Mitarbeitenden der IBB ausweisen können! Es ist auch möglich, die Zählerstände selbst abzulesen. Eine Anleitung und das Meldeformular finden Sie unter www.ibbrugg.ch/zaehlerstand.

Baubewilligung

Nach erfolgter Prüfung hat die Abteilung Bau und Planung folgende Baubewilligung erteilt:



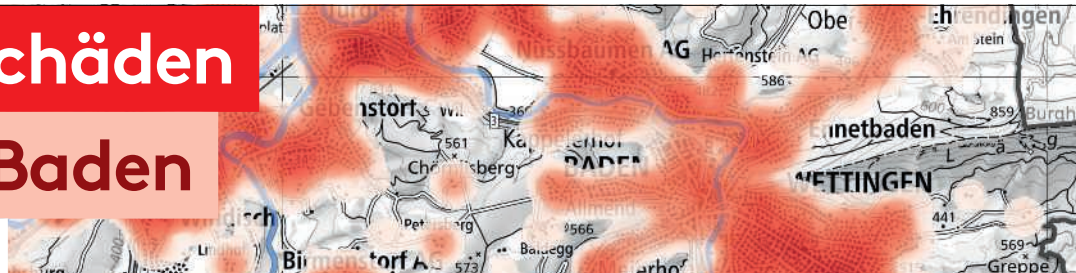
HINWEISE DER REDAKTION

Bilder mit ungenügender Qualität werden ohne Rückmeldung nicht abgedruckt.

Inserat

11'632 Sturmschäden in der Region Baden

Ist Ihr Eigenheim sicher?



Jetzt den Check machen: agv-check.ch



121924C-RSP

KREUZWORTRÄTSEL: Wöchentlich ein attraktiver Preis zu gewinnen

Gehirnjogging für Rätselfreunde

Stadtzentrum (Basel)	Zwerg der Edda	Abonnement	feuerfestes Mineral	tschech. Männername (Otto)	englisch: tun, machen	Abk.: Austauschmotor	Initialen von US-Filmstar Basinger	englisch: alt	Schaden an Strumpfhosen	Gaunersprache: Zuhälter	Lebensgemeinschaft	römischer Kaiser, † 253	vereinigen
→	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓	↓
Frohgefühl	ein Schiff erobern	Bundesamt für Kommunikation	Freund, Bekannter	ein Raubfisch	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Zufluss des Mekong (Thailand)	nordamerikanischer Indianer	Initialen der Turner	Moränenschutz	Senkblei	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Schweiz. Schriftsteller, † 1972	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
voll, stramm	juristische Abk. für Drogen	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
liter. Figur bei Barrie (Peter)	elektr. Informationseinheit	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Zuruf an Zugtiere: rechts!	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→
Vorname des Autors Welk	am Tage	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→	→

LÖSUNGSWORT: 1 2 3 4 5 6 7 8 9

Wochenpreis: 1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– vom Hotel Restaurant zum Sternen in Würenlingen.

Bitte senden Sie das Lösungswort **mit Ihrer Adresse** per E-Mail an: **raetsel@effingermedien.ch (Betreff: Kreuzworträtsel Rundschau Nord)** oder auf A-Postkarte an **Effingermedien AG, Kreuzworträtsel Rundschau Nord, Bahnhofplatz 11, 5201 Brugg.**

Einsendeschluss ist Montag, 27. November 2023 (Datum des Poststempels).

Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Das Lösungswort wird in der nächsten Ausgabe publiziert. Teilnahmeberechtigt ist jedermann, ausser den Mitarbeitenden der Effingermedien AG.



Im Waldgasthaus Baldegg ist man bereit für die Adventszeit

BILD: ZVG

BADEN: Einstimmung auf die Festtage

Adventsmärkte

In Baden laden in der kommenden Adventszeit verschiedene Weihnachtsmärkte zum Entdecken und Geniessen ein – neu auch auf der Baldegg.

schmückten Parks präsentieren rund 30 Standbetreiberinnen und Standbetreiber aus der Region ihre handgefertigten Produkte aus Stoff, Holz und anderem. Im Gärtnerhaus wird ein Kinderprogramm mit Basteln und Adventsgeschichten (ab 13.30 jede Stunde bis 16.30 Uhr) angeboten. Das Museum ist frei zugänglich und bis 18 Uhr geöffnet.

«Paul mags», der Advents-Pop-up-Markt von «Villa Paul» im Merker-Areal, öffnet seine Türen schon am Freitagnachmittag. An den Marktständen kann man ganz in das Sortiment mit Handwerkskunst, Vintage-Einzigartigkeiten und ausgewählte Designperlen aus den Bereichen Mode, Accessoires, Floristik und Möbel eintauchen und die Geschichten hinter den Produkten aus erster Hand erfahren. In der Ausstellung «Raum gegen Wunschlosigkeit» werden Dinge angeboten, die Menschen gebrauchen können, die vermeintlich schon alles haben. Weitere Informationen sind unter villapaul.ch/paulmags zu finden.

Das Team im Waldgasthaus Baldegg öffnet seinen Weihnachtsmarkt ebenfalls am Samstag um 12 Uhr. An rund 20 Marktständen lassen sich Geschenke für das bevorstehende Fest finden. Hoch über Baden kann man bei einem Glühwein die Aussicht geniessen oder mit einem kulinarischen Höhenflug die besinnlichste Zeit des Jahres einläuten. Der Weihnachtsmarkt auf der Baldegg findet am Samstag und am Sonntag statt. Weitere Infos sind unter baldegg.ch.

Am Samstag um 12 Uhr eröffnet das sechste «Winter Wonderland» des Museums Langmatt. In der wunderbar winterlichen Atmosphäre des ge-

Am Mittwoch, 13. Dezember, findet ausserdem der Badener Weihnachtsmarkt statt – dieses Jahr allerdings nicht wie gewohnt auf dem Kirchplatz, sondern von der Weiten Gasse bis in die Badstrasse sowie auf dem Theater- und dem Schlossbergplatz. RS

Sudoku leicht

7			8					
		6		7	1	9	2	
9	5			2		3		7
3		1			2			9
5		4	7	9			3	
		7					4	
1			2		4	7		
		9				1	8	4
8	4				7	2		3

Sudoku schwierig

2	7		1				6	
			2					
				7	5	8		
		8						6
	2	9			4			
				2	1	7		
9								3
					7		5	
	1	4	8	3	9			

So gehts: Die fehlenden Zahlen im Gitter so ergänzen, dass jede Zahl zwischen 1 und 9 in jedem Quadrat und auf jeder Zeile (horizontal und vertikal) nur einmal vorkommt. Falls Sie zu keinem Ende kommen, nicht verzweifeln: Die Auflösung finden Sie nächste Woche auf dieser Rätselseite.

Lösungen

leicht

1	6	3	5	2	9	4	8	7
2	7	4	8	6	1	5	3	9
8	5	9	7	4	3	6	2	1
7	2	5	1	9	8	3	6	4
4	8	6	3	7	2	1	9	5
3	9	1	6	5	4	2	7	8
6	1	8	4	3	7	9	5	2
9	3	7	2	1	5	8	4	6
5	4	2	9	8	6	7	1	3

schwierig

7	4	5	9	8	1	2	6	3
8	3	9	5	6	2	7	1	4
2	6	1	3	4	7	5	8	9
5	8	7	2	1	9	3	4	6
3	1	2	4	5	6	8	9	7
4	9	6	8	7	3	1	2	5
1	5	3	6	9	8	4	7	2
9	2	8	7	3	4	6	5	1
6	7	4	1	2	5	9	3	8

KREUZWORTRÄTSEL: LÖSUNG UND GEWINNER

Lösungswort des letzten Rätsels:

WOLLKNAEUEL

1 Gutschein im Wert von Fr. 30.– von Manu's Naildesign und Fusspflege in Gebenstorf hat gewonnen:

Der Preis wird per Post zugestellt.

IMPRESSUM

Herausgeberin
Effingermedien AG | Verlag
Ein Unternehmen der Schellenberg-Gruppe

Bahnhofplatz 11
5201 Brugg
T +41 56 460 77 88
effingermedien.ch
ihre-region-online.ch

Auflage
22 155 Exemplare (WEMF-beglaubigt)

Erscheint wöchentlich
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Tarife
Millimeterpreis farbig
• Annoncen 0.96
• Stellen/Immobilien 1.10

Redaktion
Telefon 056 460 77 98
redaktion@effingermedien.ch
Annegret Ruoff (aru), Redaktionsleitung
Ilona Scherer (is), Chefredaktorin
Simon Meyer (sim), Redaktor
Caroline Dahl (cd), Redaktorin
Claudia Krell, Layout
Silvia Wüthrich, Layout

Korrektorat
Birgit Blatter

Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr



Rundschau

Inserateverkauf und Disposition
Telefon 056 460 77 88
inserate@effingermedien.ch
June Costa, Anzeigenverkauf
Roger Dürst, Anzeigenverkauf
Vreni Liebhardt, Disposition
Franz Stutz, Disposition

Leitung Verlag
Stefan Bernet





Bahnhofplatz 11 5200 Brugg
Reservation 056 450 35 65
odeon-brugg.ch

Samstag 25. November 18 Uhr
Sonntag 26. November 18 Uhr
Montag 27. November 15 Uhr
Dienstag 28. November 20.15 Uhr

THE OLD OAK
UK 2022 · 113 Min. · E/df · Regie: Ken Loach
Eine ungewöhnliche Freundschaft zwischen einem Pub-Besitzer und einer geflüchteten Syrerin.

FILM MIT REGIE-GESPRÄCH
Donnerstag 23. November 20 Uhr

LAS TORERAS
CH 2023 · 100 Min. · D · Regie: Jaqueline Brutsche
Die Künstlerin Jackie Brutsche versucht, die dunklen Geheimnisse der Vergangenheit ihrer Familie aufzudecken.



FILM MIT GESPRÄCH
Mittwoch 29. November 20.15 Uhr
äthiopisches Buffet ab 18.30 Uhr

AMONG US WOMEN
ETH/D 2021 · 92 Min. · O/d
Regie: Sarah Noa Bozenhardt, Daniel Abate Tilahun
Kampf gegen die Müttersterblichkeit im ländlichen Äthiopien

FILM MIT REGIE-GESPRÄCH
Dienstag 28. November 18 Uhr
HIMMEL ÜBER ZÜRICH
CH 2023 · 80 Min. · O/df · Regie: Thomas Thümena
Ein Grosstadtporträt durch die Augen der Heilsarmee

Samstag 25. November 20.15 Uhr
Sonntag 26. November 20.15 Uhr
THE BOY AND THE HERON
JP 2023 · 124 Min. · JP/df · Regie: Hayao Miyazaki
Der letzte Streich von Anime-Legende Hayao Miyazaki aus dem Hause Ghibli

Montag 27. November 18 Uhr
Mittwoch 29. November 18 Uhr

DIE MITTAGSFRAU
D 2023 · 100 Min. · D · Regie: Barbara Albert

Samstag 25. November 11 Uhr
FEMINISM WTF
AT 2023 · 96 Min. · O/df
Regie: Katharina Mückstein
Müssen die Frauen wieder einmal die Welt retten?

HELLO FAMILY VORPREMIERE
Sonntag 26. November 15 Uhr
DIE KOALA-BRÜDER FEIERN WEIHNACHTEN
UK 2022 · 50 Min. · D · 2 J. · Regie: Tobias Fouracre

Samstag 25. November 13 Uhr
BEYOND TRADITION
CH 2023 · 102 Min. · O/d
Regie: Rahel von Gunten und Lea Hagmann

Donnerstag 23. November 15 Uhr
Samstag 25. November 16 Uhr
Sonntag 26. November 16.10 Uhr
I GIACOMETTI
CH 2023 · 95 Min. · O/df · Regie: Susanna Fanzun

GESUNDHEIT UND BEWUSSTSEIN
Donnerstag 23. November 18 Uhr
3100 MEILEN: LAUFEN FÜR DIE SEELE
USA 2018 · 80 Min. · O/d · Regie: Sanjay Rawal
Was würdest du tun, um dein Leben zu verändern? Wie weit würdest du gehen für eine Veränderung?

Montag 27. November 20.15 Uhr
EIN GANZES LEBEN
D 2022 · 100 Min. · D · Regie: Hans Steinbichler

Dienstag 28. November 15 Uhr
INGEBORG BACHMANN REISE IN DIE WÜSTE
AT 2022 · 111 Min. · D · Regie: Margarethe von Trotta
Mittwoch 29. November 15 Uhr

THABO DAS NASHORNABENTEUER
D 2023 · 97 Min. · D · 6/4 J.
Regie: Mara Eibl-Eibesfeldt

BÜHNE
Freitag 24. November 20.15 Uhr
ALBIN BRUN QUARTETT

KINDER
Sonntag 26. November 11 Uhr
KONRAD, DAS KIND AUS DER KONSERVENBÜCHSE

AGENDA

DONNERSTAG, 23. NOVEMBER

BADEN
18.00–21.00: Afterwork-Livemusik mit «The Plagiators» (Rock 'n' Roll, Pop). Club Coco, Grand Casino. Infos: cocobaden.ch
18.30: Gemeinsamer Rundgang mit Künstler Reto Boller und Museumsdirektor Markus Stegmann. Museum Langmatt. Infos: langmatt.ch
19.30: Peiden – ein Abend von und mit Bruno Cathomas. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch
20.00: Judith Bach: Endlich – ein Stück für immer. Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch

BRUGG
19.00–20.00: Archäologie persönlich mit Dr. Philippe Rentzel: Der Geoarchäologe über archäologische Ablagerungen und Laboranalysen. Vindonissa-Museum. Infos: museumaargau.ch

Freitag, 24. November

BADEN
20.00: Konzert mit «Skymorph». Kulturcafé Baden. Infos: kulturcafé.ch
20.15: Alex Porter mit «Halluzination». Theater im Kornhaus. Infos: thik.ch

EHRENDINGEN
18.30–21.00: Offene Turnhalle organisiert durch die Kinder- und Jugendanimation. Turnhalle Chilpen.

TURGI
14.00–20.00: Turgemer Weihnachtsmarkt auf der Bahnhofstrasse.
14.00–20.00: Kerzenziehen der Jubla Turgi im Dorfpark.
UNTERSIGGENTHAL
20.00: Turnervorstellung des STV Untersiggenthal mit Tombola, Barbetrieb und DJ. Sickinga-Festhalle. Infos: stv-untersiggenthal.ch

Samstag, 25. November

BADEN
12.00–18.00: Winter Wonderland: Weihnachtsmarkt mit Selbstproduziertem. Museum Langmatt. Infos: langmatt.ch
19.30: The Rake's Progress: Oper in drei Akten. Einführung um 18.45 im neuen Foyer. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

BRUGG
20.30: Konzert der Redcoffe-Band. Salzhaus. Infos: salzhaus-brugg.ch

NUSSBAUMEN
20.15: «Bittersüsse Beichte» mit Caroline Bungeroth (Musik, Kabarett, Chanson und Comedy). Aula Schulhaus Unterboden. Infos: kulturszene-obersiggenthal.ch

SCHNEISINGEN
19.30: «It is right to rebel» mit Yvonne Moore und Mat Callahan (American Folk, Gospel, Spirituals und Roots-Music). Aemmersaal, Schulhaus. Reservation: kultur.schneisingen@gmail.com

TEGERFELDEN
20.00: Still Standing: Konzert des Gospelchors Spirit of Hope. Reformierte Kirche. Infos: spiritofhope.ch

TURGI
10.00–15.00: Kerzenziehen der Jubla Turgi im Dorfpark.
16.00–18.30: Kinder- und Jugendtheater Turgi: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer. Mehrzweckhalle im Gut. Infos: kjt-turgi.ch

UNTERSIGGENTHAL
19.00: Turnervorstellung des STV Untersiggenthal mit Tombola, Barbetrieb und DJ. Sickinga-Festhalle. stv-untersiggenthal.ch

WETTINGEN
19.30–20.45: Ost-West Orchesterkonzert: Werke für grosse Streichorchester mit dem Kammerorchester 65 und dem Streicherensemble Camerata Aksademica. Aula Schulhaus Margeläcker. Infos: k65.ch

WÜRENLINGEN
20.00–23.00: Midnight-Games: Sport, Fun und Musik für Jugendliche ab der 6. Klasse. Turnhalle Gartenstrasse.

Sonntag, 26. November

BADEN
10.00: Morgenkaffee und Brunch mit «Mister Corona» Daniel Koch. 11.00 Gespräch. Kulturcafé Baden. Infos: kulturcafé.ch
11.00–12.30: Führung «Fabelhafte Wintergeschichten». Treffpunkt: Info Baden, Oberer Bahnhofplatz. Infos: dein.baden.ch
17.00: 360° Suisse – Rund um Schweizer Kompositionen mit dem Wind-Orchestra, Blasorchester Baden Wettingen. Kurtheater. Infos: blasorchester-badenwettingen.ch

SPOTLIGHT



Herbstkonzert 360° Suisse

Das Blasorchester Baden Wettingen, das WIND ORCHESTRA, stellt an seinem Herbstkonzert Kompositionen aus dem Kanon der Blasmusikliteratur aktuellen Werken gegenüber. Ein Spannungsfeld zwischen Erneuerung und Rückbesinnung – Grenzen früher klar getrennter Genres lösen sich zunehmend auf, die Einflüsse der globalisierten Gesellschaft sind hörbar. Ähnlich wie bei Stravinsky, vom Jazz inspiriert, lassen sich heutige Komponistinnen und Komponisten durch eine in der Filmmusik bekannte Sprache beeinflussen oder bedienen sich an Kompositionsstilen zeitgenössischer Musik. «NEOWind!» wurde von Stephan Hodel speziell für das WIND ORCHESTRA und die NEO- Badenfahrt geschrieben.

Sonntag, 26. November, 17 Uhr, Kurtheater Baden

BILD: ZVG | DANIELLE LINIGER

BRUGG
13.00–17.00: Familiensonntag voller archäologischer Abenteuer und Spiele für Kinder ab 4 Jahren. Vindonissa-Museum. Infos: museumaargau.ch

RIEDEN
18.00: Jazz mit dem Oederlin Hausquintett. Braufabrik. Landstrasse 1.

TURGI
16.00–18.30: Kinder- und Jugendtheater Turgi: Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer. Mehrzweckhalle im Gut. Infos: kjt-turgi.ch

UNTERSIGGENTHAL
14.00: Turnervorstellung des STV Untersiggenthal mit Tombola und kleiner Festwirtschaft. Sickinga-Festhalle. Infos: stv-untersiggenthal.ch

Montag, 27. November

BADEN
19.30–22.00: Bliss – Merry Blissmas. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

Dienstag, 28. November

BADEN
19.30–22.00: Bliss – Merry Blissmas. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch

Mittwoch, 29. November

BADEN
18.00–19.30: Führung «Zeitreise durch 2000 Jahre Stadtgeschichte». Treffpunkt: Info Baden, Oberer Bahnhofplatz. Infos: dein.baden.ch

KIRCHDORF
18.00: Racletteplausch der FDP. Gasthof Hirschen. Infos: fdpobersiggenthal.ch

Donnerstag, 30. November

BADEN
18.00–21.00: Afterwork-Livemusik mit «The Sundowner» (Blues-Rock-Folk). Club Coco, Grand Casino. Infos: cocobaden.ch
19.00: Unlock the Magic mit dem Schweizer Meister-Magier Magrée. Villa Boveri. Infos: abb-wfs.ch
19.30: Re:Incarnation – Tanztheater aus Nigeria. Kurtheater. Infos: kurtheater.ch
20.00: Gospel Hour mit Justina Lee Brown and Friends (NG). Nordportal Eventhalle. Infos: bluesclub.ch
20.00: Sagenhafte Geschichten aus den Niederlanden: Erzählabend für Erwachsene mit Musik und Umtrunk. Kindermuseum. Infos: kindermuseum.ch

WINDISCH
12.15–13.00: Schätze der Bibliothek: Führung mit Samantha Pellegrini. SBB Historic, Lagerstrasse. Infos: sbbhistoric.ch

VEREINE | FREIZEITANGEBOTE

GEBENSTORF
Infos: Martina Schwarz, 076 577 32 60, martina.schwarz87@outlook.com.

Pro Senectute Mittagstisch
Do, 30.11., 11.30, Restaurant Frohsinn. Abmeldung am Mo ab 18.00 an Sylvia Bader, 056 406 26 67.

TURGI
Pro Senectute Mittagstisch
Di, 28.11., 12.00, Seniorenzentrum Sunnhalde, Untersiggenthal. An-/Abmeldungen bis 2 Tage vorher an: Renate Treyer, 079 504 66 83.

UNTERSIGGENTHAL
Kinderturnen Untersiggenthal
Gesucht sind engagierte Personen, die das Kinderturnen jeweils Mittwochs von 14 bis 15 und/oder 15 bis 16 Uhr in den Sickinga-Sporthallen unterstützen möchten.

BUCHTIPP

Bibliothek Brugg

Paradise Garden



Roman von
Elena Fischer
Diogenes, 2023

Billie ist erst vierzehn Jahre alt, als sie ihre Mutter Marika beerdigt und voller Wut ihrer Grossmutter die Schuld für dieses Unglück gibt. Marika und Billie hatten ein gutes Leben. An Monatsanfängen war das Leben sogar richtig gut, die Monatsenden waren oft Nudel-Ketchup-Tage. Doch diesen Sommer würde der Traum in Erfüllung gehen. Billie und Marika würden ans Meer reisen. Aber dann platzte Billies Traum, die Reise ans Meer fand nicht statt. Stattdessen zog die ungarische Grossmutter in ihre enge Wohnung ein. Jetzt ist Billie am Ende. Ihre Mutter ist tot, die Grossmutter hofentlich wieder in Ungarn oder weggesperrt und Billie in einem Jugendheim. Aber Billie will das Meer sehen, sie will Schriftstellerin werden und nun weiss sie auch, sie will ihren Vater suchen. Mit «Paradise Garden» hat Elena Fischer einen Debütroman hingelegt, welcher mich tatsächlich in paradiesisches Leseglück versetzt hat. Diese Autorin erinnert mich mit ihrer Literatur an Benedict Wells' Romane, und ich denke, dieser Vergleich ist stimmig. Billie und ihre Mutter kennenlernen zu dürfen, heisst, den einfachen Alltag zu vergolden, einem schlichten Leben einen gehörigen Hauch von Glück zu verpassen.

Manuela Hofstätter
für die Stadtbibliothek Brugg

SPIELTIPP

Das ist doch kein Hut!



That's not a hat
ab 8 Jahren,
3 bis 8 Personen,
etwa 15 Minuten
Ravensburger, 2023

Wenige Wochen vor Weihnachten macht es doch Sinn, sich mit Geschenken zu befassen. Und darum geht es in diesem schnellen, lustigen Merkspiel. Jeder Spielende hat eine Karte mit einem Geschenk vor sich. Der Startspieler nimmt sich eine zweite Karte, dreht seine erste Karte um und gibt sie entsprechend der Anweisung auf der Rückseite verdeckt einem seiner Nachbarn. Er erwähnt dabei, was er schenkt. Der Beschenkte seinerseits ist jetzt an der Reihe, dreht sein erstes Geschenk um und verschenkt es ebenfalls, mit einer entsprechenden Erklärung. So geht es reihum weiter. Ein paar Gegenstände merken, das tönt doch einfach. Na ja ... schon nach wenigen Spielzügen ist man total verwirrt und ratlos. Ist das jetzt wirklich der Ball oder die Quietschente, oder gar der Hundeknochen? Hat auch der Beschenkte Zweifel, so darf er das Geschenk verweigern und die Karte wird aufgedeckt. Derjenige, der falsch lag, bekommt die Karte. Das Spiel endet, wenn jemand drei aufgedeckte Geschenke vor sich liegen hat. Dieses einfache Spiel ist schnell erklärt, lässt sich in grossen Spielrunden gut spielen und sorgt bestimmt für viel Kopferbrechen und viele Lacher.

Ursula Käser
Verein Spieltreff
Schenkenberg



**Maler-
Arbeiten**
Prompt und preiswert
Tel. 079 642 60 24

121228 RSK

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause –
für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene
durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern.
Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 062 772 12 90
www.abacus-nachhilfe.ch



121713 ACM



Kindler's Malerservice

Manuela Kindler
Dorfstrasse 35
5200 Brugg
079 324 09 88
manuela.kindler@bluewin.ch
www.kindler-malerservice.ch

121092 BK

MUSIK EGLOFF
INSTRUMENTE UND MEHR

**NOTEN-
SORTIMENT**

Landstrasse 52 | 5430 Wettingen | 056 426 72 09 | musik-egloff.ch

121185K RSK

**Vorhänge nach Mass,
Ausmessen, Beratung, gratis**

www.angelicas-vorhangatelier.ch

079 338 47 23

120952 RSP



**Weihnachts-
AUSSTELLUNG**
mit Diamantschmuck

Schöffland, Feldackerstrasse 7
(Hinter Cinema8 – Gebäude F7)

Donnerstag, 23. Nov. 2023 12:00 – 19:00 Uhr
Freitag, 24. Nov. 2023 12:00 – 19:00 Uhr
Samstag, 25. Nov. 2023 12:00 – 19:00 Uhr
Sonntag, 26. Nov. 2023 11:00 – 17:00 Uhr

Freuen Sie sich auf eine gross-
zügige Perlenkollektion und
auf eine funkelnde Diamant-
Schmuck-Kollektion. Grösste
Auswahl zu unschlagbaren
Preisen dank Direktimport!

Schön, wenn Sie vorbeikom-
men – wir freuen uns auf Sie!



Individuelle und persönliche Einzeltermine
im Atelier in Muhen buchbar über Telefon,
Whatsapp oder unter www.perlenunikate.ch
(Online Termin buchen)



Karin Müller
Perlenspezialistin

Direktimport und Verkauf
von Südsee-, Tahiti- und
Süsswasser-Kulturperlen,
Diamanten

Hauptstrasse 13, 5037 Muhen
Mobile 079 699 25 52
info@perlenunikate.ch
www.perlenunikate.ch

Natur
FARBSTEINE



Flexible
RINGE



Tahiti
PREZIOSEN



Ohrring
KOLLEKTION



Südsee
RARITÄTEN



Ming
PERLEN



Altgold- & Silber-Ankauf

Seriöse und kompetente Beratung.
Barauszahlung zum Tageskurs.
Räumen Sie Ihre Schubladen!

**Profitieren Sie vom seriösen
Goldpreis!**

Goldschmuck, Golduhren, auch **div. Uhren und
defekte Golduhren**, Armbänder, Medaillen, Barren,
Münzen, Vreneli usw., auch defekte Gegenstände sowie
Silber-Besteck und Zahngold

Mo 27. Nov. / Di 28. Nov. 2023
10 bis 16 Uhr durchgehend
Café Cappuccino, Seebli-Center Lupfig,
ohne Voranmeldung!

Gerne offerieren wir Ihnen einen Kaffee!
J. Amsler, Telefon 076 514 41 00
Auch Privatbesuche möglich!

124038 BK

TOTAL-AUSVERKAUF

Alles muss weg!!!

Sie profitieren von
unglaublichen Rabatten bis zu

65%

**nur wenige Wochen,
profitieren Sie!**

**Markenartikel an Bettwaren, Polstermöbeln, Tische,
Stühle, Relaxer, Bettsofas, Salontische, Bilder und
Kissen warten auf ein neues zu Hause.**



Esstisch Lea
Eiche furniert schwarz 220 x 120 cm

**Komplett statt
Fr. 576.-
nur noch
Fr. 199.-**



6x Dalia Stühle
Kunstleder anthrazit und Stoff beige

Divani GmbH - Güterstrasse 7, 8957 Spreitenbach

www.DIVANI.swiss

123728 I